

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



10. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 11. März 2011

Am Samstag beim „Kulturflirt im Ratshöfle“:

Ignaz Netzer und Christian Rannenberg bringen den Blues

Ein Highlight erwartet alle Freunde des Blues: Ignaz Netzer und Christian Rannenberg kommen am Samstag, 12. März, zum Konzert ins „Güglinger Ratshöfle“. Beginn ist um 20:00 Uhr, die Türen werden ab 19:00 Uhr geöffnet.

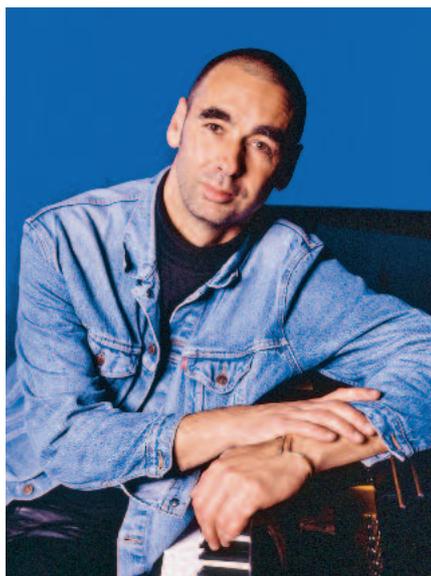
Ignaz Netzer gründete im zarten Alter von 13 Jahren seine erste Bluesband. Aufgewachsen in der gutbürgerlichen Häuslichkeit einer Steuerberaterdynastie, umgeben von der inspirierenden Musikalität voralpenländischer Trachtenkapellen, ergänzt durch Klänge Catarina Valentis und Vico Torrianis aus dem wohnzimmerlichen Plattenspieler, entstand sehr bald die ungewisse Vorstellung, dass es zumindest in musikalischer Hinsicht noch etwas anderes geben müsse. Seit 1971 gab er annähernd 2000 Konzerte in vielen Ländern Europas, u. a. mit Alexis Corner, Champion Jack Dupree, Louisiana Red, The Holmes Brothers, Little Willie Littlefield, Barbara Dennerlein, Gerhard Polt und Biermösl Blosn. Er veröffentlichte 15 Tonträger und eine DVD. Den Sänger, Gitarristen, Harpspieler, Songwriter und Entertainer bezeichnete das Fachmagazin JAZZ Podium als „Großmeister des klassischen Blues“. Ein spannender Blues-Abend „back to the roots“ verspricht beste Laune.



Christian Rannenberg

(p, voc) gilt als gefragter Begleit- und Solopianist. Nur wenige deutsche Bluesmusiker genießen international ein so hohes Ansehen wie der (aus Osnabrück stammende und nun in Berlin lebende) Pianist und kaum ein anderer – egal welcher Nationalität – kommt an seine Finesse heran, wenn es darum geht, ein Klavier in den Kontext einer Bluesband einzubinden.

Neben seinen Soloauftritten ist Christian Rannenberg ein immer gern gesehener und viel gefragter Begleiter internationaler Musiker und Bands mit seinem routinierten Spiel und einfühlsamer Flexibilität. Er war unter anderem Mitglied in etlichen Bands und spielte mit vielen amerikanischen Stars der Szene. Karten gibt es zum Stückpreis von 14 Euro (Erwachsene), Ermäßigte vom Schüler bis zum Rentner sind mit 12,00 Euro dabei. Die Abendkasse ist am Samstag ab 19 Uhr geöffnet.



Auf gehts zum Blues-Konzert
am Samstag, 12. März, um 20 Uhr
beim „Kulturflirt im Ratshöfle“
in Güglingen

Was ist sonst noch los?

Das Mobile Kino ist am Freitag im Saal der Herzogskelter zu Gast und präsentiert „Yogi Bär“ – ein Zeichentrick für Kinder und Koko-wäh“ – der aktuellste Film von und mit Til Schweiger. Mehr darüber lesen Sie bei den Amtlichen Bekanntmachungen Güglingen. Beim Sportverein Frauenzimmern wird am Freitagabend die Jahreshauptversammlung gehalten.

In Güglingen steht am Samstagabend der zweite „Kulturflirt im Ratshöfle“ auf dem Programm. Der „Blueser“ Ignaz Netzer bringt seinen Pianisten-Freund Christian Rannenberg mit – und hofft auf reges Publikums-Interesse.

Bei den Jugendfußballern des TSV Güglingen ist der Samstagmorgen für die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung reserviert. Der Posaunenchor Frauenzimmern führt am Samstagnachmittag eine Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauenzimmern durch. Bitte unterstützen Sie die Vereine bei ihren Sammelaktionen – wer sein Papier mit der „Blauen Tonne“ entsorgt, fördert „nur“ den Entsorger ...

Am Samstagabend hält der Naturschutzverein Zaberfeld seine Mitgliederversammlung. In Güglingen werden von Sonntag bis Mittwoch Bibeltage „Die Apis“ durchgeführt. Mehr darüber lesen Sie bei den Kirchlichen Nachrichten in der heutigen RMZ-Ausgabe. Am Mittwoch wird zum letzten Mal im Winterhalbjahr 2010/2011 zum Dia-Treff in den Saal der „Herzogskelter“ nach Güglingen eingeladen. Zum Ausklang der Serie kommt Ulrich Müller aus Brackenheim-Haberschlacht und zeigt Bilder unter dem Titel „Norwegen – Landschaftsträume“. Die Zabergäunarren bewirten den Dia-Treff in gewohnter Manier.

Eine kleine Vorschau auf das übernächste Wochenende sei gestattet: Beim Obst- und Gartenbauverein Güglingen gibt es am Freitag wieder einen Vortragsabend. Die GSV-Jugend sammelt am Samstag Altpapier und Kartonagen. Der TSV Pfaffenhofen hält am Samstag seine Jahreshauptversammlung. Der Musikverein Güglingen lädt am Samstag zum „Frühjahrskonzert“ in den Saal der „Herzogskelter“ ein.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 14. März; Frau Erika Aufgebauer, Oskar-Volk-Str. 1, zum 80.

Am 15. März; Frau Anne Frank, Sonnenrain 13, zum 80.

Am 16. März; Herr Josef Kreis, Drosselweg 2, zum 78.

Frauenzimmern

Am 15. März; Frau Hamide Turgut, Rosenstr. 6, zum 70.

Pfaffenhofen

Am 11. März; Herr Günter Mayer, Im Häsele 20, zum 81.

Am 12. März; Frau Jozefa Znidarsic, Badgasse 7, zum 83.

Am 17. März; Frau Erno Mero, Keltergasse 11, zum 88.

Weiler

Am 13. März; Herr Emil Schmid, Hohenbergstr. 8, zum 91.

Am 14. März; Herr Erich Baumann, Schulstr. 10, zum 74.

Am 16. März; Frau Lisa Schaber, Im Schenken 8, zum 82.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes

Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.

An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres

Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim, Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190.

An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen.

In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden:

Zentrale Notfalldienstansage unter Tel. 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16; Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0

Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,

Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel.

07135/9861-0; Brackenheim, Hausener Str. 2/1

(Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15

Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1,

Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29

Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr,

Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13

Bürozeiten: Dienstag und Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr

und Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbe-

antworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.

Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn

Dr. Günther Rauschmayer

Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr

Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 11. März

Apotheke Müller, Nordheim,

Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Samstag, 12. März

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,

Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,

Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Sonntag, 13. März

Rats-Apotheke, Brackenheim,

Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Montag, 14. März

Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim,

Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Dienstag, 15. März

Rosen-Apotheke Talheim,

Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Mittwoch, 16. März

Neckar-Apotheke, Lauffen,

Körnerstraße 5, Tel.: 07133/960197

Donnerstag, 17. März

Mozart-Apotheke, Nordheim,

Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Freitag, 18. März

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,

König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 13. März

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel.

07131/89090

TÄ Rebscher, Untereisesheim, Tel. 07132/

381966

TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld, Tel.

07946/940049

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1

Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger

Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim

Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189;

Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Bereitschaftsdienst Tel.: 07135/10856

Mobil: 0172/7433249

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

und von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr,

freitags von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung

Telefon 07135/9306280

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. eine Woche im Voraus)

Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12. Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung. Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten: Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“

Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 „Offener Betrieb“

Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten: Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten: Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße, ÖZ: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

fr., 13.00 bis 16.00 Uhr, sa., 9.00 bis 13.00 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676, ÖZ: Mo. bis Fr., 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr; Sa., 9.00 bis 11.30 Uhr

Erdeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, 07267/9120-0

MVV-Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW-Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr) 0800/9999966; Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/ 74213

Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu

Haushaltssatzung Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 14 – 16 der Verbandssatzung i. V. m. den §§ 18 und 19 Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit und § 79 der Gemeinde-

Termine

Freitag, 11. März

Mobiles Kino, Herzogskelter Güglingen
SV Frauenzimmern, Jahreshauptversammlung

Samstag, 12. März

Altpapiersammlung durch den Posaunenchor in Frauenzimmern
TSV Güglingen, Altpapier- und Kartonagensammlung in Güglingen (ohne Stadtteile)
Kulturflirt im Rathshöfle – Blues-Konzert mit Ignaz Netzer & Christian Rannenber
Naturschutzverein Zaberfeld, Mitgliederversammlung

Sonntag, 13. März

Konzert Chor „Get up“ in Zaberfeld

Sonntag, 13. März bis Mittwoch, 16. März

Bibeltage (die apis) in Güglingen

Mittwoch, 16. März

Dia-Treff, Herzogskelter Güglingen

Donnerstag, 17. März

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen, Seniorenkreis Spätles

ordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 14.12.2010 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- den Einnahmen und Ausgaben

i. H. v.	1.492.355,00 €
davon im Verwaltungshaushalt	695.355,00 €
davon im Vermögenshaushalt	797.000,00 €
- dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme i. H. v. 0,00 €
- dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 0,00 €

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 256.000,00 € festgesetzt.

§ 3 Zinsumlagen

Es wird eine Zinsumlage gemäß § 15 der Verbandssatzung in Höhe von 106.255,00 € festgesetzt.

§ 4 Verwaltungs- und Betriebskosten

Eine Verwaltungs- und Betriebskostenumlage gemäß § 16 der Verbandssatzung wird festgesetzt für den übrigen Verwaltungshaushalt 24.400,00 €

§ 5 Kapitalumlage

Auf eine Kapitalumlage wird verzichtet. Brackenheim, den 14.12.2010
gez. Rolf Kieser,
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Das Landratsamt Heilbronn hat mit Erlass vom 23. Februar 2011, Aktenzeichen 11/902.41 / f die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung gemäß § 121 Abs. 2 GemO i. V. mit § 28 GKZ bestätigt. Genehmigt wurde insbesondere der auf 256.000 € festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite nach § 89 Abs. 2 GemO i. V. m. § 18 GKZ.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 liegt gemäß § 81 Abs. 3 GemO i. V. m. § 18 GKZ an

7 Arbeitstagen und zwar von **Montag, 14. März 2011 bis Dienstag, 22. März 2011,**

je **einschließlich** bei dem Bürgermeisteramt Brackenheim, Stadtpflege, Bürgerturmstraße 6, Zimmer 203, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Hinweis:

Eine Satzung, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen ist, gilt ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 42 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber dem Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 dieses Hinweises geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 dieses Hinweises genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg).

Brackenheim, 2. März 2011,
gez. Rolf Kieser, Verbandsvorsitzender

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Annahme von Rasenschnitt und Laub

Ab 18. März können Privatanlieferer wieder Rasenschnitt und Laub aus Hausgärten auf den eingezäunten Häckselplätzen des Landkreises Heilbronn kostenfrei abgeben. Das Material wird bis einschließlich Dezember in Containern oder Anhängern angenommen. Eine Anlieferung ist auf 0,5 m³ begrenzt.

Andere Gartenabfälle werden mit der Biotonne alle 14 Tage ab Haus eingesammelt. Im Sommer erfolgt die Leerung der Biotonne sogar wöchentlich.

Selbstverständlich dürfen Gras und Laub auch in die Biotonne gegeben werden.

Eine 60 l-Biotonne kostet im Landkreis Heilbronn nur 18 € im Jahr!

Außerdem sind 60 l-Säcke für Gartenabfälle bei den Verkaufsstellen für Müllmarken erhältlich. Die Säcke kosten 1,80 € und können bei der Abfuhr der Biotonne bereitgestellt werden.

Ansonsten bleibt die Kompostierung im eigenen Garten wirtschaftlich und ökologisch die beste Art, Gartenabfälle zu verwerten.

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-560 zur Verfügung.

Umgang mit Lebensmitteln

– Informationsveranstaltung –

Für ehrenamtliche Vereins Helfer, die nur gelegentlich in der Lebensmittelherstellung mitwirken und daher keine Erstbelehrung nach § 43 IfSG benötigen, bietet das Gesundheitsamt Heilbronn am 20. April, 11. und 18. Mai sowie am 01. Juni 2011 eine kostenlose Informationsveranstaltung zu den Grundlagen des Infektionsschutzes bei Vereinsfesten an. Diese Veranstaltung findet im Landratsamt Heilbronn, Gesundheitsamt, Lerchenstraße 40, jeweils um 16.30 Uhr statt und dauert etwa 1 bis 1,5 Stunden. Eine Anmeldung ist erforderlich (Frau Hasenbein, Tel. 07131/994-624 oder Fax 07131/994-625).

Bitte beachten Sie, dass diese Informationsveranstaltung die Erstbelehrung gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz sowie ggf. notwendige Belehrungen/Schulungen aufgrund lebensmittelrechtlicher Bestimmungen nicht ersetzt.

Für das Herstellen, Behandeln und Inverkehrbringen von Lebensmitteln außerhalb des privaten Bereiches bestehen gesetzliche Bestimmungen, insbesondere aufgrund des Infektionsschutzgesetzes und der Lebensmittelhygienegesetzgebung. Diese Bestimmungen gelten auch bei ehrenamtlicher Tätigkeit bei Vereinsfesten und ähnlichem.

Außerdem benötigt jeder, der gewerbsmäßig Lebensmittel herstellt, behandelt oder in Verkehr bringt, eine Erstbelehrung durch das zuständige Gesundheitsamt nach § 43 Infektionsschutzgesetz.

Auch ehrenamtlich tätige Vereinsmitglieder sind dann „gewerbsmäßig“ tätig, wenn sie regelmäßig Lebensmittel herstellen oder in Verkehr bringen. Auch sie benötigen eine Erstbelehrung.

Wer solche Tätigkeiten nur gelegentlich, also nur wenige Male im Jahr ausübt, benötigt keine Erstbelehrung.

Das Merkblatt des Landesgesundheitsamtes ist im Rathaus Güglingen, Zimmer 7, erhältlich.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Pinot noir oder Spätburgunder?

Themenweinprobe der Weinbruderschaft St. Vincenz zu Brackenheim

Gleichgültig wie er wo auch immer heißen mag, er entstammt einer der ältesten Rebsorten, die es gibt. Wählerisch im Standort, dünnhäutig und daher fäulnisanfälliger und mengenbewusst, so stellt er sich uns dar. Mit der entsprechenden Liebe und Sorgfalt behandelt aber ist der Spät-

burgunder im Stande „himmlisch duftende, prachtvoll fruchtige Weine hervorzubringen“, so die bekannte Weinautorin Jancis Robinson.

Eine Auswahl dieses Klassikers unter den Rotweinen aus verschiedenen Anbaugebieten wird die Weinbruderschaft im Rahmen ihrer März-Themenweinprobe am 24. März um 19.30 Uhr in der WG Dürrenzimmern vorstellen. Mit passenden Häppchen wird die Weinprobe zu einem kleinen aber feinen kulinarischen Erlebnis.

Eintritt 25 €, Anmeldung beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

Öffnungszeiten: Mo., 9 – 13 Uhr, Di – Fr., 9 – 18 Uhr



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

**Naturpark-Info
Naturparkzentrum am
Stausee Ehmetsklänge – El-
dorado für Vogelbeobachter**

Im Herbst fliegen Vögel, die im Winter nicht genügend Futter finden, an das Mittelmeer oder noch weiter bis nach Afrika. Für die nordischen Vögel wäre dieser Weg viel zu weit, zu kurz ist der nordische Sommer. Bei extremer Kälte fliegen diese zwar auch in Richtung Süden, aber nicht ganz so weit.

Viele Zugvögel landen zur Überwinterung oder zur Rast auch in unserer Gegend. So kann man jetzt neben den regelmäßig an der Ehmetsklänge vorkommenden Blässhühnern und Stockenten auch Gänsesäger und verschiedene Gänsearten auf dem Wasser beobachten.

Ein stattliches Bild bieten auch die 13 Höcker-schwäne, die derzeit auf der Liegewiese beim See zu Gast sind. Und wenn morgens nach Sonnenaufgang mehr als 30 Kormorane der Jagd nachgehen und anschließend ihr Gefieder auf der Holzbarriere im See trocknen, ist auch das ein beeindruckendes Schauspiel. Wer Glück hat, entdeckt einen Silberreiher. Einige der vorkommenden Vögel sind im Naturparkzentrum auch anhand von anschaulichen Grafiken aus der Nähe zu studieren.

Ausstellungsführung durch das Naturparkzentrum

Seit März gilt wieder: An jedem zweiten und vierten Sonntag jeden Monats findet um 14.00 Uhr eine Ausstellungsführung durch das Naturparkzentrum in Zaberfeld statt.

Entdecken Sie mit einem Naturparkführer Hintergründe und Zusammenhänge zur Ausstellung und zum Naturpark mit ihrem Leitmotiv: Wein. Wald. Wohlfühlen.

Treffpunkt: Infotheke des Naturparkzentrums. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Preis je Führung: Erwachsene 4,- €, Kinder und Jugendliche 2,- €, Familienkarte 10,- € zzgl. Eintritt in das Naturparkzentrum.

Info

Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Naturparkzentrum. Stausee Ehmetsklänge, 74374 Zaberfeld, Telefon 07046/884815, Telefax 07046/884816,

www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de, info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Wissenswertes zur Steueridentifikationsnummer (IdNr)

Der Gesetzgeber hatte Ende 2008 die so genannte Steuer-Identifikationsnummer eingeführt, die den Menschen lebenslang begleitet und auch im Falle eines Umzugs oder Heirat erhalten bleibt. Die 11-stellige Nummer wird die Steuernummer für den Bereich der Einkommensteuer ersetzen und enthält keine Informationen über die Person oder das zuständige Finanzamt. **Sie haben Ihre IdNr noch nicht erhalten oder sie ist nicht mehr auffindbar?**

Die IdNr wurde Ihnen vor 2 Jahren in einem gesonderten Schreiben nach Hause geschickt. Auch finden Sie in der Regel Ihre IdNr auch auf Ihrem letzten **Einkommensteuerbescheid**, Ihrer **Lohnsteuerbescheinigung** oder Ihrer **Lohnsteuerkarte 2010**, die sich bei Ihrem Arbeitgeber befindet. Ihre Einkommensteuererklärung können Sie auch ohne IdNr bei Ihrem Finanzamt einreichen. Ihre IdNr ist Ihrem Finanzamt bekannt.

Sollten Sie Ihre IdNr in den genannten Unterlagen nicht finden, haben Sie die Möglichkeit, diese über das Bundeszentralamt für Steuern erneut anzufordern.

Hier die Kontaktadresse:

Info-Center Bundeszentralamt für Steuern, An der Kuppe 1, 53225 Bonn, Tel. 01805/43783837 (0,14 €/Min.), telefonisch erreichbar: Mo. bis Do.: 8.00 – 18.00 Uhr, Fr. 8.00 – 16.00 Uhr
E-Mail: pers-idnr@bzst.bund.de
Internet: www.identifikationsmerkmal.de

Lohnsteuerkarte 2010 gilt auch 2011

Die Einwohnermeldeämter Güglingen und Pfaffenhofen weisen darauf hin, dass keine neuen Lohnsteuerkarten für das Jahr 2011 versandt werden, da der Gesetzgeber entschieden hat, das Lohnsteuerabzugsverfahren auf ein elektronisches Verfahren umzustellen.

Mit der Umstellung auf dieses neue Verfahren wird die Kommunikation zwischen Bürger, Unternehmen und Finanzamt deutlich vereinfacht und beschleunigt. Ab 2012 werden die für die Berechnung der Lohnsteuer benötigten Daten in einer Datenbank der Finanzverwaltung hinterlegt und den Arbeitgebern in elektronischer Form zum Abruf bereitgestellt werden. Mit dem neuen elektronischen Verfahren ist die bisher von den Gemeinden ausgestellte Lohnsteuerkarte in Papierform nicht mehr notwendig. Bis zum Start des elektronischen Verfahrens wird es im Jahr 2011 einen Übergangszeitraum geben.

Ansprechpartner für Auskünfte zu den gespeicherten steuerlichen Daten sowie für deren **Änderungen** wird bereits **ab dem Jahr 2011** un-mittelbar das **zuständige Finanzamt** sein. Hinsichtlich der Meldedaten bleibt es allerdings – wie bisher – bei der Zuständigkeit der Gemeinden.

Die Lohnsteuerkarte 2010 behält auch für das Jahr 2011 ihre Gültigkeit. Dies bedeutet u. a.:

- Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entfällt bei einem fortbestehenden Dienstverhältnis die Verpflichtung, für das Kalenderjahr 2011 eine neue Lohnsteuerkarte vorzulegen. Der Arbeitgeber darf die Lohnsteuerkarte 2010 nicht wie bisher am Jahresende vernichten, sondern muss die darauf enthaltenen Eintragungen auch für den Lohnsteuerabzug im Jahre 2011 zugrunde legen.

- Bei einem Wechsel des Arbeitgebers in 2011 legen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die vom bisherigen Arbeitgeber ausgehändigte Lohnsteuerkarte 2010 dem neuen Arbeitgeber vor.
- Sofern Freibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 eingetragen sind, gelten diese unabhängig vom Gültigkeitsbeginn auch im Jahr 2011 weiter.
- Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu ihren Gunsten abweichen.
- Um Nachzahlungen im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung 2011 zu vermeiden, kann die Herabsetzung von Freibeträgen beim Finanzamt beantragt werden.
- Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt grundsätzlich das zuständige Finanzamt auf Antrag eine Ersatzbescheinigung anstelle einer Lohnsteuerkarte aus. Weiterführende Informationen zur elektronischen Lohnsteuerkarte stehen den Bürgern unter www.elster.de sowie in der vom Bundesministerium der Finanzen herausgegebenen Broschüre „Die elektronische Lohnsteuerkarte“ (die auf den Rathäusern ausliegen) zur Verfügung. Einzelfragen sind mit dem zuständigen Finanzamt Heilbronn, Tel. 07131/104-0 zu klären.

Die Deutsche Rentenversicherung teilt mit: Freiwillige Beiträge nur bis Ende März

Wer nachträglich freiwillige Rentenversicherungsbeiträge für das Jahr 2010 entrichten will, muss das bis spätestens 31. März 2011 getan haben. Wer für 2010 den Mindestbeitrag zahlen will, muss pro Monat 79,60 Euro entrichten. Der freiwillige Höchstbeitrag beträgt monatlich 1.094,50 Euro. Auf dem Überweisungsauftrag muss neben der Versicherungsnummer sowie dem Vor- und Zunamen unbedingt auch der Zeitraum angegeben werden, für den die Beiträge bezahlt werden. Mehr Informationen gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung unter 0721/82523888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de). Noch schneller geht das Herunterladen von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Die Agentur für Arbeit Heilbronn teilt mit: Am 14. April 2011 findet in der Region der Boys'Day statt

Schüler ab Klasse 5 haben an diesem Tag die Gelegenheit, ein vielfältiges Spektrum an Zukunftsoptionen zu erproben. Dabei lernen die Jungen in Schnupperpraktika und Workshops soziale, pflegerische und Gesundheitsberufe kennen. Ziel des Boys'Day ist es, das Berufswahlspektrum für Jungen zu erweitern und sie auch für geschlechter-untypische Berufe zu begeistern. So ein Tag im Altenheim oder in einer Kindertagesstätte fördert bei vielen Jungen Fähigkeiten zutage, die sie bisher gar nicht kannten. Einrichtungen oder Betriebe, die am Aktionstag mitmachen möchten, bieten für Jungen ein ganz- oder halbtägiges Schnupperpraktikum an.

Tipps zur Gestaltung und zum Ablauf finden sich online auf der Boys-Day-Homepage unter www.Boys-Day.de. Auf der Aktionslandkarte unter www.Boys-Day.de können die Angebote online gestellt werden. Bei Fragen rund um den Boys'Day steht Sandra Büchele gerne unter Telefon 07131/969-166 oder per E-Mail Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de zur Verfügung.

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburt:

Am 10. Februar 2011 in Heilbronn; Flávia Hann Amaral, Tochter des Sergio Paulo da Costa Amaral und der Edith Sofia Hann-Amaral, geb. Hann, Güglingen, Heigelinsmühle 4

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Stadt Güglingen

Wahlkreis Nr. 19 – Eppingen

Wahlbekanntmachung

1. **Am 27. März 2011 findet die Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg statt.** Die Wahlzeit dauert von **8 bis 18 Uhr**.
2. Die **Stadt Güglingen** ist in folgende fünf allgemeine **Wahlbezirke** eingeteilt:
 - 01 Güglingen, Marktstraße 19 – 21, Rathaus, Sitzungssaal, 1. Stock
 - 02 Güglingen, Marktstraße 19 – 21, Rathaus, Trauzimmer, Erdgeschoss
 - 03 Güglingen, Afrisoweg 7, Kindergarten „Heigelinsmühle“
 - 04 Stadtteil Frauenzimmern, Keltergasse 1, Verwaltungsstelle
 - 05 Stadtteil Eibensbach, Schulstraße 20, Schule

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 6. März 2011 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zusammen um 16.00 Uhr im Rathaus, Besprechungszimmer des Bürgermeisters, Zimmer Nr. 116.

3. Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Wahlschein hat (siehe Nr. 4). Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler/Jede Wählerin hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einen der hinter den Wahlvorschlägen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er/sie sich entscheiden will.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers/der Wählerin hinweisenden Zusatz enthält.

Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.

Der Stimmzettel muss vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine/ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Der/Die **Wahlberechtigte** kann sein/ihr Wahlrecht nur einmal und **nur persönlich** ausüben. Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl eines/einer anderen erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

6. Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Güglingen, 11. März 2011,
Bürgermeisteramt,
gez. Dieterich, Bürgermeister

Landtagswahl 2011

Wahlscheinanträge über das Internet

Zur Landtagswahl können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich, schriftlich (Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail) auch in sonstiger dokumentierbarer elektronischer Form beantragt werden (§19 LWO).

Wir bieten für Sie zur Landtagswahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage <http://www.gueglingen.de> an. Beim Aufruf des Links zur Landtagswahl erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten mit dem Muster einer Wahlbenachrichtigungskarte.

Die Daten auf der Ihnen vorliegenden Wahlbenachrichtigungskarte müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen.

Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen.

Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Amtsbote zugestellt.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Telefon: 07135/10831 oder 10832,

E-Mail: annerose.sachsenheimer@gueglingen.de ute.schickner@gueglingen.de

FAX: 07135/10857

Schornsteinreinigung

Die allgemeine Kaminreinigung wird ab 10.03.2011 in Güglingen (Teil Conz) durchgeführt.

Gereinigt werden Schornsteine von Einzelfeuerstätten für feste und flüssige Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden.

Bezirksschornsteinfegermeister
Eberhard Conz, Amselreut 12, 74363 Güglingen
Tel: 07135/12721
Fax: 07135/965123

Gemeinderatssitzung

Am kommenden Dienstag, dem 15. März 2011, 19.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses die nächste Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Bürgerfragestunde
2. Freiwillige Feuerwehr Güglingen
 - Bestätigung der Wahl des Stellvertretenden Kommandanten
3. Städtebauliche Entwicklung Stadtkern Güglingen
 - Vorgehen bei der Bewertung von Objekten
4. Wasserversorgung
 - a) Kennzahlenvergleich
 - b) Information über die neue Struktur
5. Bausachen
6. Bekanntgaben
7. Verschiedenes

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.



Mobiles Kino am 11. März

Das Mobile Kino kommt am Freitag, 11. März, in den Saal der Herzogskelter nach Güglingen und hat dieses Mal zwei Filme im Gepäck.

Um 15.00 Uhr: „Yogi Bär“

Der Jellystone-Park hat stark an Attraktivität eingebüßt – deshalb soll er geschlossen und als Immobilie verkauft werden – Yogi und sein Freund Boo Boo würden ihre Heimat verlieren. Noch nie musste Yogi ein so riesiges Problem bewältigen: Jetzt kann er beweisen, dass er cleverer ist als ein Durchschnittsbär. Boo Boo und Yogi schließen einen Pakt mit Ranger Smith, um gemeinsam den Park vor den Planiererraupen zu bewahren. Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 80 Minuten und kostet 3,50 € Eintritt.

Um 17.00 und 20.00 Uhr: „Kokowääh ...“
Til Schweiger hat mal wieder alles richtig gemacht. Einmal mehr tritt er in seinem neuen Film „Kokowääh“ als Drehbuchautor, Regisseur und Hauptdarsteller auf und hat sich wieder einmal eine Rolle auf den Leib geschrieben. Seine Filmfigur Henry ist charmant, chaotisch und hat Erfolg bei Frauen.

Doch plötzlich sitzt ein achtjähriges Mädchen vor seiner Tür mit einem Brief in der Hand. Henry erfährt, dass er eine Tochter hat. Und obwohl er sich mit Händen und Füßen dagegen sträubt, erliegt er dem Charme des aufgeweckten Mädchens.

Das Mädchen ist im richtigen Leben seine eigene Tochter und im Film ein wirklich süßer Fratz. Til Schweigers Filmkonzept alltägliche Situationen mit viel Witz und romantischen Zwischentönen zu inszenieren funktioniert in „Kokowääh“ fast noch besser als in seinen vorangegangenen Arbeiten. Der Film ist für Besucher ab 6 Jahre freigegeben, läuft 126 Minuten und kostet 5 € Eintritt.

Diatreff am kommenden Mittwoch

Am Mittwoch, 16. März 2011, findet ab 16.00 Uhr in der „Herzogskelter“ der nächste und letzte Diatreff im Winterhalbjahr 2010/2011 statt. Ulrich Müller aus Brackenheim-Haberschlacht zeigt Aufnahmen unter dem Thema: „Norwegen – Landschaftsträume“.

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag mit sicher beeindruckenden Aufnahmen und interessanten Gesprächen. Der Diatreff wird wie gewohnt durch die Zabergäunarren Güglingen bewirtet.

Stadtwerke Güglingen Wasserverluste

Es ist eine für alle Beteiligten unangenehme Tatsache, dass es immer wieder innerhalb der privaten Wasserversorgungsanlage **nach dem Hauptwasserzähler** zu Defekten kommt, deren Folgekosten die Haushaltskasse ganz enorm belasten können.

Komplett lassen sich solche Wasserverluste vermutlich nie ganz vermeiden, aber durch regelmäßige Kontrollen der privaten Wasserversorgungsanlage lässt sich der finanzielle Schaden sicherlich auf ein Minimum beschränken.

Eine entsprechende Kontroll-Liste können Sie gerne im Rathaus unter Tel. Nr. 07135/108-58

oder per Mail unter heidi.mann@gueglingen.de anfordern oder im Internet unter www.gueglingen.de bei „Bürgerinfo“-Stadtverwaltung-Gebühren/Entgelte“ als PDF-Datei herunterladen. Dieser Vordruck liegt auch im Rathaus-Foyer zur Abholung bereit.

Es lohnt sich, wenn Sie in regelmäßigen Abständen alle Verbrauchsstellen (Spülmaschine, Waschmaschine, Wasserhähne etc.) abstellen und nachprüfen, ob sich die Wasseruhr bewegt bzw. ob Fließgeräusche zu hören sind.

Wenn Sie feststellen, dass sich die Wasseruhr auch nach dem Abstellen aller Entnahmestellen bewegt oder gar Fließgeräusche auftreten, sollten Sie sich sofort mit Ihrem Installateur in Verbindung setzen.



**MEDIOTHEK
GÜGLINGEN**

Basteln

im Jahreslauf – Frühling

Der Frühling kommt. Nach der Fastnachtswoche, am 11.3., ist Frühlingsbasteln mit Heike Schmitt.

Alle Kinder ab der 2. Klasse sind willkommen. Anmeldung bitte in der Mediothek.

Am 21. März geht's weiter mit dem fliegenden Teppich und am 25. März ist dann wieder Märchenzeit.

Jetzt schon vormerken!

Basteln im Jahreslauf

FRÜHLING

Montag, 14. März

15.00 Uhr

Für Bastelfreunde ab der 2. Klasse

Anmeldung in der Mediothek 1 EUR

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 15.03.2011.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Großes Interesse bei der Bürgerinformation am 1. März 2011



Rund 250 Bürgerinnen und Bürger konnte Bürgermeister Böhringer am 1. März 2011 zur Bürgerinformation in der Wilhelm-Widmaier-Halle begrüßen. Der Bürgermeister zeigte sich daher bei seiner Begrüßung auch überrascht und erfreut über das große Interesse. Auf Grund des unerwartet großen Interesses mussten weitere Tische und Stühle aufgestellt werden, so dass die Veranstaltung erst kurz nach 20 Uhr begonnen werden konnte.

Hauptthema der Bürgerinformation war die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr in Pfaffenhofen bzw. die Erläuterungen zum Verfahren zur Ermittlung der versiegelten und angeschlossenen Grundstücksflächen im Gemeindegebiet. In seiner Einführung erläuterte Bürgermeister Böhringer die, auf Grund des Urteils des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg im März 2010, bestehende Verpflichtung der Kommunen zur Splittung der Abwassergebühren. Die Gesamtkosten der Abwasserentsorgung sind daher zukünftig in eine Schmutzwasser- und einen Niederschlagswassergebühr aufzuteilen. Weiter verdeutlichte Herr Böhringer, dass dadurch keine zusätzliche Gebühr eingeführt werde, sondern zukünftig eine Verrechnung nach anderen Maßstäben erfolge. Die Schmutzwassergebühr werde wie bisher nach dem bezogenen Frischwasser berechnet. Grundlage für die Niederschlagswassergebühr sei die jeweilige Grundstücksfläche

von der Niederschlagswasser in die öffentliche Kanalisation eingeleitet werde. Zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr sei es daher erforderlich, die angeschlossenen Grundstücksflächen zu ermitteln. Um die Kosten für die Einführung, und dadurch auch für den Gebührenzahler, möglichst gering zu halten, habe man sich von Seiten des Gemeinderats für das kostengünstige ALK-Verfahren mit Selbstauskunft entschieden, so der Bürgermeister. Man nutze dabei die bereits vorhandenen Daten des allgemeinen Liegenschaftskatasters (ALK) und ergänze diese durch die Selbstauskunft der jeweiligen Grundstückseigentümer.

Anschließend stellte Herr Schuh von der Gemeindeverwaltung das Erhebungsverfahren an Hand eines konkreten Beispiels vor und erläuterte die einzelnen Schritte zum Ausfüllen der Erhebungsunterlagen. Abgerundet wurden die Vorträge durch die technischen Ausführungen zum Abfluss von Regenwasser und der Nutzung von Zisternen durch Ingenieur Frank Jung vom Büro i-motion, das 2009 den allgemeinen Kanalisationsplan für die Gemeinde Pfaffenhofen erstellte. Einige Bürgerinnen und Bürger nutzten dann noch die Möglichkeit Fragen rund um die gesplittete Abwassergebühr zu stellen.

Im Anschluss an die Erläuterungen zur gesplitteten Abwassergebühr stellten Peter Raubinger und Erich Wagner die Idee für eine Bürgerinitiative „Projekte Pfaffenhofen“ vor.

Bürgerinitiative Pro Pfaffenhofen

Der Informationsabend der Gemeinde Pfaffenhofen zur neuen Abwasserregelung bildete auch für die geplante Initiative „Projekte Pro Pfaffenhofen“ (PPP) einen großen Rahmen, um ihre Pläne vorzustellen. Peter Raubinger und Erich Wagner skizzierten vor über 250 Bürgerinnen und Bürgern die Ideen, mit denen bürgerschaftliches Engagement gefördert und finanzielle Unterstützung für wünschenswerte Vorhaben der Gemeinde generiert werden sollen.



In der Gemeindehalle stellte Raubinger in seiner Präsentation heraus, dass ihn die begrenzten finanziellen Mittel der Gemeinde Pfaffenhofen zu seinen Überlegungen geführt haben. Eine Initiative könne Gemeinderat und Gemeindeverwaltung bestärken, in der Planung sinnvoller Projekte bis hin zur Realisierung fortzuführen. Seine Stichworte: „wetterfeste“ Aussegnungshallen, „Abenteuerspielplatz“ für Pfaffenhofen/Weiler, Spielplatzausrüstung, Ruhebänke für Spaziergänger, Laufbahn für den Schul- und Vereinssport, Laufbahn mit Rindenmulch (Finnenbahn), Gründung einer Baumpflegegruppe. Ideen, Arbeitseinsatz und Spenden von möglichen Helferinnen und Helfern könnten solche Projekte voranbringen. Bürgermeister Dieter Böhringer und der Gemeinderat haben Unterstützung signalisiert. Die Gemeinde will ihre Organisationsstruktur und die Arbeitskraft von Verwaltung und Bauhof zur Verfügung stellen. „Zeigen Sie Bürgersinn und unterstützen Sie diese gute Sache“, rief Peter Raubinger den Besuchern zu.

„Die Gemeinschaft ist immer stärker als der Einzelne.“

Die **erste Informationsveranstaltung** der Initiative findet am **Mittwoch, 30. März 2011 (19.30 Uhr), im TSV-Sportheim** statt. Peter Raubinger hofft auf rege Beteiligung. An diesem Abend soll darüber diskutiert werden, welche Ziele auf welche Weise angestrebt werden. Für 2011 ist als erste Veranstaltung im Juli fest geplant: ein Pfaffenhofener Biergarten.

Unterlagen für gesplittete Abwassergebühr verschickt

In der abgelaufenen Woche sind die Unterlagen, wie sie am Infoabend erläutert wurden, an alle Eigentümer versandt worden.

Die Erhebungsunterlagen sind **bis zum 30. April 2011** bei der Gemeindeverwaltung abzugeben.

Für Fragen im Rahmen der Flächenermittlung stehen Ihnen Frau Rustler und Herr Schuh zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses zur Verfügung (Telefon: 07046/9620-23, E-Mail: BMAPfaffenhofen@Pfaffenhofen-Wuertt.de).

Gemeinde Pfaffenhofen
Wahlkreis 19 Eppingen

Wahlbekanntmachung

1. Am 27. März 2011 findet die Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg statt.

Die Wahlzeit dauert von **8 bis 18 Uhr**.

2. Die Gemeinde ist in folgende 2 – allgemeine Wahlbezirke – eingeteilt:

Wahlbezirk	Wahlraum	
001-01	Pfaffenhofen	Rodbachstraße 15, Rathaus, Foyer
002-02	Weiler	Talstraße 2, Sängenheim

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 6. März 2011 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt um 17:30 Uhr im Rathaus Pfaffenhofen, Rodbachstraße 15, Zimmer Nr. 7 zusammen

3. Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Wahlschein hat (siehe Nr. 4). Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler/Jede Wählerin hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einen der hinter den Wahlvorschlägen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er/sie sich entscheiden will.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers/der Wählerin hinweisenden Zusatz enthält.

Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.

Der Stimmzettel muss vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine/ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Der/Die **Wahlberechtigte** kann sein/ihr Wahlrecht nur einmal und **nur persönlich** ausüben. Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl eines/einer anderen erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

6. Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Pfaffenhofen, 11.03.2011

Bürgermeisteramt
 gez. Böhringer
 Bürgermeister

Briefwahlunterlagen für die Landtagswahl 2011 online beantragen!

Wir bieten für Sie zur Landtagswahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.pfaffenhofen-wuertt.de an. Klicken Sie dort in der Rubrik **Bürgerinfo** auf der linken Seite die **Unterrubrik „Beantragung Briefwahlunterlagen online“** an. Von dort aus werden Sie dann, nach anklicken des weiterführenden Links, weitergeleitet zum Erfassungsformular.

Beim Aufruf des Links zur Landtagswahl erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten mit dem Muster einer Wahlbenachrichtigungskarte. Die Daten auf der Ihnen vorliegenden Wahlbenachrichtigungskarte müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen,

erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Amtsboten zugestellt.

Die Briefwahlunterlagen können Sie bis spätestens **Freitag, 25. März 2011, 18.00 Uhr** online beantragen.

Bei **Fragen zum Antragsverfahren** wenden Sie sich bitte an **Frau Hoffarth unter Tel. 07046/9620-0 oder den Wahlleiter Herrn Schuh, Tel. 07046/9620-21**.

Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Pfaffenhofen

Auf Grund von § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2, 8 Abs. 2 und 9 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen am 23. Februar 2011 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuergegenstand

(1) Die Gemeinde Pfaffenhofen erhebt die Hundesteuer nach dieser Satzung.

(2) Der Steuer unterliegt das Halten von Hunden durch natürliche Personen im Gemeindegebiet, soweit es nicht ausschließlich der Erzielung von Einnahmen dient.

(3) Wird ein Hund gleichzeitig in mehreren Gemeinden gehalten, so ist die Gemeinde Pfaffenhofen steuerberechtigt, wenn der Hundehalter seine Hauptwohnung in Pfaffenhofen hat.

§ 2 Steuerschuldner und Haftung, Steuerpflichtiger

(1) Steuerschuldner und Steuerpflichtiger ist der Halter eines Hundes.

(2) Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinem Haushalt oder seinem Wirtschaftsbetrieb für Zwecke der persönlichen Lebensführung aufgenommen hat. Kann der Halter eines Hundes nicht ermittelt werden, so gilt als Halter, wer den Hund wenigstens drei Monate lang gepflegt, untergebracht oder auf Probe oder zum Anlernen gehalten hat.

(3) Alle in einem Haushalt gehaltenen Hunde gelten als von den Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehalten.

(4) Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner.

(5) Ist der Hundehalter nicht zugleich Eigentümer des Hundes, so haftet der Eigentümer neben dem Steuerschuldner als Gesamtschuldner.

§ 3 Beginn und Ende der Steuerpflicht

(1) Die Steuerpflicht beginnt am ersten Tag des auf den Beginn des Haltens folgenden Kalendermonats, frühestens mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund drei Monate alt wird. Beginnt die Hundehaltung bereits am 1. Tag eines Kalendermonats, so beginnt auch die Steuerpflicht mit diesem Tag.

(2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird. § 10 Abs. 2 und § 11 Abs. 5 bleiben unberührt.

§ 4 Erhebungszeitraum; Entstehung der Steuer

(1) Die Steuer wird als Jahressteuer erhoben. Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.

(2) Die Steuerschuld für das Kalenderjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund.

(3) Beginnt die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, so entsteht die Steuerschuld für dieses Kalenderjahr mit dem Beginn der Steuerpflicht.

§ 5 Steuersatz

(1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 84,- €. Für das Halten eines Kampfhundes gem. Abs. 3 beträgt der Steuersatz abweichend von Satz 1 504,- €. Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.

(2) Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Abs. 1 geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 168,- €, für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund auf 1.008,- €. Werden neben Kampfhunden noch andere Hunde gehalten, so gelten diese als „weitere Hunde“. Steuerfreie Hunde (§ 6) sowie Hunde in einem Zwinger (§ 7) bleiben hierbei außer Betracht.

(3) Kampfhunde sind solche Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens die Annahme rechtfertigen, dass durch sie eine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren besteht. Kampfhunde im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere Bullterrier, Pit Bull Terrier, American Staffordshire Terrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden sowie Bullmastiff, Mastino Napolitano, Fila Brasileiro, Bordeaux-Dogge, Mastin Espanol, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Mastiff und Tosa Inu.

(4) Die Zwingersteuer für Zwinger im Sinne von § 7 Abs. 1 beträgt das 3-fache des Steuersatzes nach Abs. 1 Satz 1. Werden in dem Zwinger mehr als 5 Hunde gehalten, so erhöht sich die Steuer für jeweils bis zu 5 weitere Hunde um die Zwingersteuer nach Satz 1.

§ 6 Steuerbefreiungen

(1) Steuerbefreiung ist auf Antrag zu gewähren für das Halten von

1. Hunden, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe blinder, tauber oder sonst hilfsbedürftiger Personen dienen. Sonst hilfsbedürftig nach Satz 1 sind Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen „B“, „BL“, „aG“ oder „H“ besitzen,
2. Hunden, die die Prüfung für Rettungshunde oder die Wiederholungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und für den Schutz der Zivilbevölkerung zur Verfügung stehen.

§ 7 Zwingersteuer

(1) Von Hundezüchtern, die mindestens zwei rassereine Hunde der gleichen Rasse, darunter eine Hündin im zuchtfähigen Alter, zu Zuchtzwecken halten, wird die Steuer auf Antrag für die Hunde dieser Rasse nach § 5 Abs. 4 erhoben, wenn der Zwinger, die Zuchttiere und die gezüchteten Hunde in das Zuchtbuch einer von der Gemeinde anerkannten Hundezüchtervereinigung eingetragen sind.

(2) Die Ermäßigung ist nicht zu gewähren, wenn in den letzten drei Kalenderjahren keine Hunde gezüchtet worden sind sowie für die Zucht von Kampfhunden i. S. von § 5 Abs. 3.

§ 8 Allgemeine Bestimmungen über Steuervergünstigungen

(1) Für die Gewährung einer Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung (Steuervergünstigung) sind die Verhältnisse bei Beginn des Kalenderjahres, in den Fällen des § 3 Abs. 1 diejenigen bei Beginn der Steuerpflicht maßgebend.

(2) Die Steuervergünstigung ist zu versagen, wenn

1. die Hunde, für die eine Steuervergünstigung in Anspruch genommen wird, für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet sind,
2. in den Fällen des § 7 keine ordnungsmäßigen Bücher über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung der Hunde geführt werden oder wenn solche Bücher der Gemeinde nicht bis zum 31. März des jeweiligen Kalenderjahres vorgelegt werden. Wird der Zwinger erstmals nach dem Beginn des Kalenderjahres betrieben, so sind die Bücher bei Antragstellung der jeweiligen Ermäßigung vorzulegen.
3. in den Fällen des § 6 Nr. 2 die geforderte Prüfung nicht innerhalb von zwölf Monaten vor dem in Absatz 1 bezeichneten Zeitpunkt von den Hunden mit Erfolg abgelegt wurde.

(3) Für Kampfhunde im Sinne des § 5 Abs. 3 werden Steuervergünstigungen nicht gewährt.

§ 9 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Steuer wird durch Steuerbescheid festgesetzt und ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu entrichten.

(2) In den Fällen der §§ 3 und 4 Abs. 3 ist die Steuer auf den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Teilbetrag festzusetzen.

(3) Endet die Steuerpflicht im Laufe des Jahres (§ 3 Abs. 2) und war die Steuer bereits festgesetzt, ergeht ein Änderungsbescheid.

§ 10 Anzeigepflicht

(1) Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Gemeinde schriftlich anzuzeigen. Bei Kampfhunden gem. § 5 Abs. 3 ist auch die Rasse (bei Kreuzungen die Rasse des Vater- und Muttertieres) anzuzeigen.

(2) Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies der Gemeinde innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.

(3) Eine Verpflichtung nach Absatz 1 und 2 besteht nicht, wenn feststeht, dass die Hundehaltung vor dem Zeitpunkt, an dem die Steuerpflicht beginnt, beendet wird.

(4) Wird ein Hund veräußert, so ist in der Anzeige nach Abs. 2 der Name und die Anschrift des Erwerbers anzugeben.

§ 11 Hundesteuermarken

(1) Für jeden Hund, dessen Haltung im Gemeindegebiet angezeigt wurde, wird eine Hundesteuermarke, die Eigentum der Gemeinde bleibt, ausgegeben.

(2) Die Hundesteuermarken bleiben für die Dauer der Hundehaltung gültig. Die Gemeinde Pfaffenhofen kann durch öffentliche Bekanntmachung Hundesteuermarken für ungültig erklären und neue Hundesteuermarken ausgeben.

(3) Hundezüchter, die zur Zwingersteuer nach § 7 herangezogen werden, erhalten zwei Hundesteuermarken.

(4) Der Hundehalter hat die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufenden anzeigepflichtigen Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke zu versehen.

(5) Endet eine Hundehaltung, so ist die Steuermarke mit der Anzeige über die Beendigung der Hundehaltung innerhalb eines Monats an die Gemeinde Pfaffenhofen zurückzugeben.

(6) Bei Verlust einer Hundesteuermarke wird dem Halter eine Ersatzmarke gegen eine Gebühr

von 10,- € ausgehändigt. Dasselbe gilt für den Ersatz einer unbrauchbar gewordenen Steuermarke; die unbrauchbar gewordene Steuermarke ist zurückzugeben. Wird eine in Verlust geratene Steuermarke wieder aufgefunden, ist die wieder gefundene Marke unverzüglich an die Gemeinde zurückzugeben.

§ 12 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig einer Verpflichtung nach §§ 10 oder 11 zuwiderhandelt.

§ 13 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 30. Oktober 1996 in der Fassung vom 28. November 2001 außer Kraft.

§ 14 Übergangsbestimmung

Wer zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung einen Kampfhund i. S. des § 5 Abs. 3 im Gemeindegebiet hält, hat dies innerhalb eines Monats nach Inkrafttreten dieser Satzung der Gemeinde schriftlich anzuzeigen. § 10 Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend.

Pfaffenhofen, den 23.02.2011

gez. Böhringer, Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

28. Ferienwoche in Pfaffenhofen

Die Gemeinde Pfaffenhofen veranstaltet dieses Jahr die Ferienwoche für Jugendliche aus Pfaffenhofen und Weiler in der Zeit vom **01.08. – 05.08.2011**.

Wie in den letzten Jahren findet diese im Rahmen eines fünftägigen Zeltlagers auf dem „Alten Sportplatz“ in Pfaffenhofen statt.

Anmeldeformulare, aus denen Näheres zu erfahren ist, liegen auf dem Rathaus in Pfaffenhofen sowie der Grundschule ab dem **15.03.2011** aus. Für die ganztägige Verpflegung und Betreuung wird ein Kostenbeitrag von **45,- €** für die gesamte Woche erhoben. Dieser Beitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten. Teilnehmen können Kinder ab dem **Jahrgang 2004 sowie Jugendliche bis Jahrgang 1996**.

Es stehen 80 Übernachtungsplätze und zusätzlich 20 Tagesplätze zur Verfügung. Sollten mehr als 80 Übernachtungsplätze angemeldet werden, so müssten die jüngsten Jahrgänge dem Alter nach zurücktreten. Die Teilnehmerbegrenzung liegt bei 100 Kindern.

Anmeldungen für die diesjährige Ferienwoche werden ab **Montag, 21.03.2011** bis Freitag, **15.04.2011**, auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 8, entgegengenommen.

Für Fragen zur Ferienwoche steht Ihnen Herr Schneider (Tel. 9620-11) zur Verfügung.

Dienstag 15. März – Ich bin gewiss – Was den Glauben durch Zweifel trägt

Steffen Kern, Pfarrer und Journalist, Vorsitzender der Apis in Stuttgart

Mittwoch 16. März – Ich bin gesandt – Eigentlich wollte ich gar nicht

Gottfried Holland, Pfarrer, Geschäftsführer der Gnadauer Brasilienmission

Ich lebe gern

Glücklich, wenn wir das von Herzen sagen können. Als Christen glauben und erleben wir, dass Gott unser Leben segnet. Gleichzeitig sind wir beauftragt, diesen Segen weiter zu geben.

Die APIS – Ev. Gemeinschaftsverband Württemberg (freies Werk innerhalb der Ev. Landeskirche) haben dazu eine Initiative entwickelt, die Mut macht und Impulse zu einem einladenden Lebensstil gibt. Jeder Mensch soll auch das Glück eines gesegneten Lebens entdecken.

Sie sind herzlich eingeladen!

Jugendhaus-Café auf dem Michaelsberg

Bis 17. April öffnet das Jugendhaus Michaelsberg wieder zum Sonntagnachmittagskaffee ab 14 Uhr. Am 15. März, 15 Uhr, sind Sie herzlich eingeladen zur Audiovision „Gleichnisse Jesu – Szenische Darstellung mit biblischen Erzählfiguren“ mit Pfarrer i. R. Hermann Rupp.

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 11. März

8:30 Uhr Gemeindegebet Mauritiuskirche (siehe nachstehend)

Sonntag, 13. März

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern). Wir feiern die goldene und diamantene Konfirmation. Es singt der Gesangverein. Das Opfer ist für Anschaffungen für unsere Kirche bestimmt.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.

19:30 Uhr Themenabend: Ich bin geliebt – Endverbraucher der Liebe Gottes? (siehe allgem. kirchl. Nachrichten)

Montag, 14. März

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

19:30 Uhr Themenabend: Ich bin berufen – Personal Coaching für mutige Hörer (siehe allgem. kirchl. Nachrichten)

Dienstag, 15. März

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)

11:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

19:30 Uhr Themenabend: Ich bin gewiss – Was den Glauben durch Zweifel trägt (siehe allgemeine Nachrichten)

Mittwoch, 16. März

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädels)

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)

19:30 Uhr Themenabend: Ich bin gesandt – Eigentlich wollte ich gar nicht (siehe allgem. kirchl. Nachrichten)

Donnerstag, 17. März

14:30 Uhr Seniorenkreis „Spätlese“ im Gemeindehaus

17:30 Uhr Gemeindedienst

20:00 Uhr Posaunenchor

Gemeindegebet

Vom 30. März bis 2. April wird sich unsere Jugendgruppe an der Aktion JesusHouse beteiligen. Die Veranstaltungen werden dieses Jahr von Stuttgart ausgestrahlt und per Satellit an den einzelnen Orten empfangen. An einem Tag wollen unsere Jugendlichen in Stuttgart vor Ort mit dabei sein.

Diese Tage, die sicherlich auch für die Jugendlichen eine Herausforderung sind, wollen wir im Gebet begleiten und treffen uns dazu ab 11. März bis 8. April jeweils freitagsvormittags um 8.30 Uhr für maximal eine Stunde in der Mauritiuskirche. Wer von Ihnen mitbeten will, ist herzlich willkommen. PfarrerIn Ruth Kern

Vorankündigung:**Krabbelgottesdienst**

Der nächste Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter ist am Samstag, 19. März, um 16:00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern.

Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien



Am Sonntag, 20. März 2011, um 8:30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock.

Passionsbibellesegruppe 2011

Lauschen – tiefer hinein hören.

Sie kennen das aus dem Alltag. Wenn Sie das erste Frühlingsträllern der Vögel wahrnehmen, bleiben Sie unwillkürlich einen Augenblick stehen und lauschen dem Klang. Meist spürt man dabei auch einen inneren Widerhall dieser Töne in den eigenen Gefühlen, das Glück, die Vorfreude auf den kommenden Frühling ... Solche Momente tun gut.

Lauschen – miteinander hinein hören.

Mit diesen Tunwörtern will ich umschreiben, was wir in der Passionsbibellesegruppe miteinander tun werden. 3 Dinge gehören dazu:

Innehalten im Alltag: Nehmen Sie sich täglich eine halbe Stunde Zeit, entziehen Sie sich dem Trubel. Zusätzlich brauchen Sie einmal wöchentlich am Dienstagabend eine Stunde Zeit. Bei Jesus stehen: in den Lesungen aus dem Matthäus-Evangelium begleiten wir Jesus auf seinem Weg durch das Leiden und in den Tod bis zur Auferstehung.

Lauschen und wahrnehmen: Sie kennen diese Geschichten bereits, aber wir hören in dieses Geschehen neu hinein und halten ihm stand. Wir nehmen wahr, was es in uns auslöst.

Falls Sie teilnehmen wollen, bitte ich um kurze Anmeldung.

Termine: immer dienstags um 20 Uhr im Gemeindehaus im kleinen Saal: 22.3.; 29.3.; 5.4.; 12.4.; 19.4.; und zum Abschluss am 26.4.

PfarrerIn Ruth Kern

**Telefonseelsorge Heilbronn
(08 00) 1 11 01 11**

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen,
Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 12. März

18:00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Sonntag, 13. März

9:00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Stockheim

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen, mit Kindergottesdienst im Gemeindefestsaal

18:00 Uhr Kolpingfamilie – Kegeln in der Sportgaststätte Im Wiesental, Brackenheim

Dienstag, 15. März

18:00 Uhr Trinitatis Güglingen – Abendgebet in der Fastenzeit

18:45 Uhr Tanzmeditation in Güglingen in der Kirche

19:00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

20:00 Uhr Kolpingfamilie – Jahreshauptversammlung in Brackenheim, Gruppenraum

20:00 Uhr Ökumene Treff – Filmabend im ev. Konrad-Sam-Gemeindehaus in Brackenheim

Mittwoch, 16. März

20:00 Uhr Treffen der GruppenleiterInnen
Erstkommunion in Brackenheim, Gruppenraum, Sattelmayerstr. 3

Samstag, 19. März

18:00 Uhr Vorabendmesse in Güglingen

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 13. März

10:00 Uhr Gottesdienst,
Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 13. März

9:30 Uhr Güglingen Gottesdienst

9:30 Uhr Güglingen Sonntagsschule

Mittwoch, 16. März

20:00 Uhr Güglingen Gottesdienst

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 11. März

20:00 Uhr Probe des Posaunenchores

Sonntag, 13. März

10:20 Uhr Gottesdienst eXtra mit eigenem Kinderprogramm

in der Marienkirche Eibensbach
Predigt: Prädikantin Renate Coker

Montag, 14. März

18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche am 13/14 Jahren Treff – Talk – Spiele – Kicker – Billard

Dienstag, 15. März

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 16. März

9.30 Uhr neu-neu-neu- Spielkreis Kontakt bei Nadja Wöhr, Tel. 7188408
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

Donnerstag, 17. März

14.15 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle zum gemeinsamen Seniorenkreis in Frauenzimmern
14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeinhaus Frauenzimmern gemeinsam mit den Senioren aus Frauenzimmern heute: „Ein Nachmittag für Körper, Geist und Seele“ mit Monika Mann

Vorschau:**Mittwoch, 23. März**

ab 9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Frauenzimmern, Thema: „Kann man Familie sein lernen?“ Referentin: Irmgard Schüle, Missionarin, Bad Liebenzell

Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Gemeindefreizeit auf dem Georgenhof bei Pfronstetten (Schwäbische Alb)

Vom 2. bis 5. Juni 2011 bieten die Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern eine Gemeindefreizeit an für Familien, Singles, Jugendliche und Senioren. Ein buntes Programm mit Wanderungen, Ausflügen, Workshops und natürlich viel Zeit zum Reden, Spielen und gemütlichen Beisammensein wartet auf die Teilnehmer. Nähere Infos und Anmeldeformulare gibt's in den Kirchen, im Pfarramt und natürlich unter www.kirche-frauenzimmern.de bzw. www.kirche-eibensbach.de.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 11. März

17.15 Uhr Jungschar für Mädchen ab Klasse 5
19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Samstag, 12. März

ab 13.00 Uhr Altpapiersammlung durch den Posaunenchor. Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.

Sonntag, 13. März

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Prädikantin Renate Coker)
10.00 Uhr Abfahrt der Kinderkirchkinder an der Bushaltestelle zum Gottesdienst eXtra
10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche Eibensbach

Montag, 14. März

18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche am 13/14 Jahren im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach Treff –Talk – Spiele – Kicker – Billard

Dienstag, 15. März

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 16. März

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

Donnerstag, 17. März

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus gemeinsam mit den Senioren aus Eibensbach, heute: „Ein Nachmittag für Körper, Geist und Seele“ mit Monika Mann
18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs für Grundschulkinder im Gemeindehaus

Vorschau:**Mittwoch, 23. März**

ab 9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus; Thema: „Kann man Familie sein lernen?“ Referentin: Irmgard Schüle, Missionarin, Bad Liebenzell

Hinweis:

Vorlese-Oma oder Kindergarten-Opa werden:

Die Diakonische Jugendhilfe Heilbronn bietet für alle Interessierten einen Kursnachmittag für Erwachsene an, die sich ehrenamtlich im Kindergarten engagieren wollen:

- Sie haben Zeit und wollen für eine bestimmte Zeit im Kindergarten Kindern vorlesen oder mit Kindern singen oder spielen und basteln?
- Sie haben Zeit und wissen nicht recht, wie Sie diese Idee umsetzen könnten?
- Sie haben Zeit und wollen sich erst einmal informieren, wie es in Kindergärten heutzutage zugeht?
- Sie haben Zeit und wollen herausfinden, ob Sie sich eine ehrenamtliche Tätigkeit im Kindergarten zutrauen?
- Sie wollen auch über den rechtlichen Hintergrund informiert werden?

Dann ergeht herzliche Einladung zum Kursnachmittag am Donnerstag, 7. April 2011, von 14.00 bis 17.30 Uhr in Kleingartach

Die Informationsbroschüre mit einer Anmeldung liegt am Ausgang der Kirche aus oder kann im Pfarramt angefordert werden.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 11. März

17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche
19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 13. März

10.00 Uhr GoMIT – Gottesdienst MITEinander – „Fasten?“
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

16.00 Uhr Jungschar Spezial

Montag, 14. März

20.00 Uhr Kirchenchor
Dienstag, 15. März

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Andrea Jäschke, Tel. 07046/881410)
14.00 Uhr Frauenkreis

14.00– Sprechstunde im Pfarramt

17.00 Uhr

Mittwoch, 16. März

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 17. März

19.00 Uhr TeenPoint

19.30 Uhr Bibel tut gut

Freitag, 18. März

19.45 Uhr Posaunenchor

12. Baby- und Kindesachenbasar

Am 20. März, findet von 13 bis 15 Uhr unser 12. Baby- und Kindersachenbasar im Gemeindehaus Pfaffenhofen statt.

Angeboten werden Frühjahr- und Sommermode, Spielsachen, Kinderwagen, Bettwäsche, Bücher und vieles mehr rund ums Kind. Das Angebot ist nach Art und Größe sortiert.

Im Jugendbereich bietet die Evang. Jugend Kaffee und Kuchen, auch gerne zum Mitnehmen. Der Erlös des Kuchenverkaufs ist für die Sanierung des Kirchendaches bestimmt.

Unser verbindlichster Dank

gilt den Spendern von 465 € für unseren Kirchturm im Monat Februar sowie den Gemeindegliedern, die ein Monatsopfer von 640,30 € zusammengelegt haben.

Evang. Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

GoMIT – Gottesdienst MITEinander

Großer und abwechslungsreicher Schwerpunkt-Gottesdienst zum Thema „Fasten“ mit Kirchenchor, Singteam und Gottesdienstteam

Fasten – was verbinden Sie mit diesem Wort? Bloß eine Mode? Oder doch was mit Tiefgang? Oder sogar mit Gott? Wir wollen am ersten Sonntag der Fastenzeit diese hochaktuelle und viele Menschen beschäftigende Frage für unser Leben und unseren Glauben fruchtbar machen. Evtl. liegt ja ein Schatz darin verborgen.

Konfileistungsfreude

Das unbeschreiblich coole Gefühl genießen, einmal richtig gut zu sein. Dazu ist Gelegenheit am Mittwoch, dem 16. März, bei der Konfileistungsfreude, wo jeder alles können muss. Einige haben schon angekündigt, dass sie das ganze Lernpensum komplett und fehlerfrei auftragen wollen. Ich bin gespannt wie ein Flitzbogen und freue mich auf Konfis, die vor Kraft kaum noch laufen können. Es lohnt sich, nochmal durchzustarten!!

Elternabende**zur Vorbereitung der Konfirmationen**

Mit großen Schritten nahen die großen Tage. Zur Vorbereitung der beiden Konfirmationen laden wir am Mittwoch, dem 16. März, um 20.00 Uhr zum Elternabend ins Gemeindehaus Weiler und am Dienstag, den 22. März, um 20.00 Uhr zum Elternabend ins Gemeindehaus Pfaffenhofen.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Samstag, 12. März

13.30 Uhr Kirchliche Trauung von Gerhard Koch und Heidrun Heidenbluth

Sonntag, 13. März

10.00 Uhr GoMIT – Gottesdienst Miteinander – „Fasten?! In der Lambertuskirche in Pfaffenhofen
Kindergottesdienst

Montag, 14. März

16.15 Uhr Jungschar
20.00 Uhr Frauenkreis – Familie Aichele-Tesch berichtet von einer Reise nach Litauen und Lettland

Dienstag, 15. März

14.00 – Sprechstunde im Pfarramt Pfaffenhofen

Mittwoch, 16. März

9.30 Uhr Frauenfrühstück
20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei R. Heinz, Tel. 2992 oder G. Röck, Tel. 6287)
20.00 Uhr Elternabend im Gemeindehaus zur Vorbereitung der Konfirmation in Weiler am 3.4.2011

Donnerstag, 17. März

19.30 Uhr „Bibel tut gut“ im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4
H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 13. März

09:30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 16. März

16:30 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten**Diak. Bezirksstelle Brackenheim****Familienpaten gestalten Gips-Masken**

An einem Freitagnachmittag im Februar war es im Diakoniehhaus abwechselnd lebhaft und dann wieder ganz still. Die Ruhe kehrte ein, wenn die Kinder sich von Patin oder Mama Gipsbinden auf ihr kleines Gesicht legen ließen. Spannend wurde es beim und nach dem Abnehmen sowie beim Dekorieren: Eher venezianischer Stil oder doch lieber Leopard? Studentin Katharina Wolf und Koordinatorin Ute Neuschwander waren sehr beeindruckt, wie gut Klein und Groß miteinander agierten. Im Familienpatenprojekt unterstützen erfahrene Erwachsene eine Familie im Lebensalltag mit den Kindern. Interessierte erhalten gerne Informationen in der Diakonischen Bezirksstelle, Tel. 07135/9884-0.

Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs

Die Brackheimer Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs „Wir leben! – ist das nicht wunderbar?“ trifft sich am Mittwoch, 16. März 2011, um 16:00 Uhr im evangelischen Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10 in Brackenheim. Eingeladen sind Frauen und Männer sowie Neu-Interessierte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte und Information zur Gruppe gibt es bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim unter der Telefonnummer 07135/98840.

gasse 9, die Seniorenfreizeit auf der Insel Rügen vom 17.05. bis 29.05. näher vorstellen. Nähere Informationen unter Telefon 07131/964490 oder 964432.

Fahrt zur Großen Holbein-Ausstellung nach Stuttgart

Das Diakonische Werk Heilbronn lädt am Donnerstag, 17.03., zu einer Tagesfahrt zur Holbein-Ausstellung in der Staatsgalerie Stuttgart ein. Dr. Martina Kitzing-Bretz, Kunsthistorikerin, wird durch die Ausstellung führen. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, die Weisenhof-Siedlung am Killesberg zu besuchen. Weitere Infos und Anmeldung: Begegnungscafé des Diakonischen Werk Heilbronn, Schellengasse 9, Telefon 07131/964490 oder 964432.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Freitag, 11. März

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Komm, folge mir nach“, Abschnitt 3: „Die Liebe,

die der Christus hat, drängt uns“, Kapitel 18: Jesus weiterhin nachfolgen.

20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: Bibelleseprogramm für diese Woche: Esther 6 bis 10. Lesen Sie die Bibel online auf <http://watchtower.org/x/bibel/> – Wird durch die Tatsache, dass Jesus „angebetet“ wird, bewiesen, dass er Gott ist? – Warum Jesus der Hauptvermittler und Vervollkommener unseres Glaubens ist.

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft: Ansprachen und Tischgespräche zum Gebrauch der Bibel.

Sonntag, 13. März

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Beweise deine Loyalität als Christ.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeiträge anhand des Wachturm-Artikels: Die Ehe ist ein Geschenk Gottes – halten wir es in Ehren (1. Mose 2:24).

SCHULE UND VOLKSBIILDUNG**Kindergarten
„Herrenäcker“****Rathaussturm am Faschingsdienstag**

Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten „Herrenäcker“ kamen am Vormittag des Faschingsdienstag und stürmten mit lautem Getöse das Rathaus.

Herrlich verkleidet und maskiert breiteten sich die kleinen Narren im Foyer aus und „weckten“ so die Rathaus-Mannschaft, die sich eigentlich auf den vorgezogenen Feierabend einstellen wollte.



Unser Bild zeigt die kleine Narrenschar, die sich zum Gruppenbild im Rathshöfle versammelte – und sich danach genauso schnell zurückzog, wie sie gekommen war.

Diakonisches Werk Heilbronn**Seniorenfreizeit Rügen**

Bei einem Reisetreff am Dienstag, 15. März, um 15 Uhr wird Brigitte Kehler im Begegnungscafé des Diakonischen Werkes, Heilbronn, Schellen-

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein! Danke!**

Ev. Kindergarten Frauzimmern



Bühne frei für Hotzenplotz!

Die fünfte Jahreszeit hatte auch den Kindergarten Frauzimmern am Donnerstag fest im Griff. Wie jedes Jahr stellte das Kindergarten team die Feier unter ein Motto und bereitete es im Vorfeld mit den Kindern intensiv vor. Diesmal stand der Räuber Hotzenplotz auf dem Programm.

Das Abenteuer um den schusseligen Bösewicht, trug den Titel „Der gestohlene Marmorkuchen“ und wurde von Erzieherin Sonja Reichle extra umgeschrieben, erweitert und den Verhältnissen in der Gruppe angepasst, so dass jedes Kind in eine Rolle schlüpfen konnte.



„Die Kinder waren Zuschauer und Schauspieler zugleich“, erzählt Kindergartenleiterin Margot Oehler. Schon Tage vorher galt es Dekoration zu basteln und den Speiseplan für das große Verkleidungsfest festzulegen. Kleine Marmorkuchen wurden in Puppenförmchen gebacken, damit sie auch tatsächlich aus der „Schlossküche“ gestohlen (und später aufgegessen) werden konnten.

Am Tag vor dem Fest waren alle so aufgeregt, dass wir kaum unsere Vorbereitungen treffen konnten“, schmunzelt Margot Oehler. Am Donnerstag aber konzentrierten sich alle erstaunlich gut auf ihren Part und die Feier konnte pünktlich um 10 Uhr beginnen.

Zuvor waren die Kinder geschminkt und kostümiert worden. Jeder Raum im Kindergarten war Teil der Bühne: Kasperls Wohnhaus im Kleingruppenraum, im Keller die Räuberhöhle, auf dem Dachboden die Zauberwerkstatt, im Gruppenraum die Schlossküche und die Polizeistation. Unterbrochen wurde die Geschichte immer wieder von passenden Kreis- und Fingerspielen oder Tänzen.

Mittags gab es für alle ein Festmahl mit Fleischküchle, Pizzabrötchen, Rohkostsalaten und Obst. Ein herzliches Dankeschön an alle Essensspender für die Beteiligung am Festmahl und an die Erzieherinnen für ihren Einsatz beim Verkleidungsfest. (keb)



Ein offenes Ohr für Probleme

Welche Eltern kennen die unbehagliche Situation nicht: Das eigene Kind liegt im Supermarkt laut weinend auf dem Boden und will seinen Willen durchsetzen. „Ich habe kein Patentrezept“, stellt Referentin Christine Obermüller beim Vortrag in der Kindertagesstätte Heigelinsmühle gleich klar: „Eltern sein ist ein anstrengender und verantwortungsvoller Job!“ Die Heilpraktikerin für Psychotherapie und selbst Mutter zweier Kinder gibt Tipps, wie Eltern entspannter mit schwierigen Situationen umgehen können: „Für die Entwicklung Ihres Kindes ist es wichtig, Ihr Kind als Kind zu sehen.“ Kinder seien nicht lösungsorientiert wie Erwachsene. Kinder könnten nicht über den Intellekt erreicht werden,

sondern nur auf spielerische Weise. „Ihr Kind lebt im Hier und Jetzt“, deshalb seien ihm angekündigte Konsequenzen für sein Verhalten meist egal. „Ihr Kind wird Sie nachahmen. Deshalb sollten sich Eltern fragen, wie konsequent sie im eigenen Verhalten sind.“ Kinder benötigen Orientierung und einen klaren Weg.



Wichtig sei, dass sich das Kind anerkannt und wertgeschätzt fühlt. „Wenn Ihr Kind weint, erkennen Sie seinen Ärger an. Sagen Sie ihm 'OK,

du weinst, ich kann deinen Frust verstehen. Aber ich kann dir nicht geben, was du gerade willst.“ Das werde das Kind zwar nicht trösten, aber die Eltern haben damit ganz klar ihre Position bezogen und bleiben konsequent. Sie werten das Kind aber nicht ab, weil es weint. „Manchmal müssen Sie es aushalten können, dass Ihr Kind weint“, so Christine Obermüller. Eine gute Bindung und eine gute Beziehung seien sehr wichtig für Kinder. Ihr Rat: „Hören Sie Ihrem Kind zu, damit es seine Probleme loswerden kann. Bewerten Sie seine Probleme nicht, denn sonst verliert Ihr Kind das Vertrauen in Sie.“

Kindergarten Seestraße Pfaffenhofen



Echte Indianer im Kindergarten – Nee, Kinderfasching!

Am letzten Donnerstag schlichen einige Indianerinnen und Indianer durch Pfaffenhofen. Aber keine Angst, liebe Leute, es war nur Kinderfasching im Kindergarten Seestraße. Das Thema war natürlich: Indianer.



Schon mehrere Wochen wurde liebevoll mit den Erzieherinnen auf diesen Tag hin gearbeitet und Indianerfensterbilder, Indianderfingerpuppen, Indianerkleider, Indianerbeutel usw. gemacht und natürlich hatte auch jedes Kind einen speziellen Indianernamen.

Sie hatten ja einige Bücher von Indianern vorgelesen bekommen. Am Freitag war dann noch freie Kostümwahl, jedes Kind durfte an diesem Tag in den Kindergarten verkleidet kommen wie es wollte.

Alle Kinder sahen an diesem Tag so süß aus und alle hatten viel Spaß dabei.

Da möchte man am liebsten selber noch mal Kind sein. T. S.

Polizeitag

Große Aufregung herrschte am Montag, 14.02.11, im Kindi Seestraße.

Es hatte sich Besuch angekündigt. Aber nicht irgendein Besuch, nein, sondern Besuch von der Polizei.



Polizist Wilfried stand unseren Kindern Rede und Antwort (z. B. ob er auch schon einen Einbrecher gefangen hat, usw.) Er hatte ja auch

einiges Wichtiges zu berichten, wie z. B. Umgang an der Straße, Ampelbedienung, wichtige Fahrradhelme, Kleider, usw. Er hat unserem Kindergarten auch noch einige Malvorlagen mitgebracht. Als besonderen Abschluss seines Besuchs durften die Kinder noch das Polizeiauto ansehen, hören wie laut das Martinshorn ist und einige Kinder durften noch das Blaulicht einschalten. Handschellen, Kelle und Lautsprecher durften Sie auch ausprobieren. Natürlich wollen jetzt sehr viele Kinder Polizist oder Polizistin werden. T. S.

Schulanmeldung für Fünftklässler

Anmeldetermine für künftige Fünftklässler Am Dienstag, 22.03.2011 und am Mittwoch, 23.03.2011, sind folgende Schulsekretariate zur Anmeldung der künftigen Fünftklässler geöffnet:

a) Realschule Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz, 74363 Güglingen, Sekretariat

Für Schüler/-innen aus Brackenheim mit Ortsteilen: Dienstag, 22.03.2011

von 08:00 – 11:00 Uhr und von 13:30 – 16:00 Uhr.

Für Schüler/-innen aller anderen Ortschaften: Mittwoch, 23.03.2011

von 08:00 – 11:00 Uhr und von 13:30 – 16:00 Uhr.

Im Verhinderungsfall bitten wir um telefonische Benachrichtigung.

Bei evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 07135/108-61 gerne zur Verfügung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Zeitpunkt der Anmeldung nicht über die Aufnahme entscheidet.

b) Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Hirnerweg 15, 74336 Brackenheim (naturwissenschaftliches und sprachliches Profil)

Dienstag, 22.03.2011 und Mittwoch, 23.03.2011 jeweils von 09:00 – 11:30 Uhr und von 14:00 – 17:00 Uhr

c) Theodor-Heuss-Schule Brackenheim

Am Schulzentrum 10, 74336 Brackenheim
Dienstag, 22.03.2011 und Mittwoch, 23.03.2011 jeweils von 09:00 – 13:00 Uhr

d) Katharina-Kepler-Schule in Güglingen

Dienstag, 22.03.2011 und Mittwoch, 23.03.2011 jeweils von 10:00 – 13:00 Uhr
Bei Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Geburtsurkunde
- Grundschulempfehlung bzw. gemeinsame Bildungsempfehlung oder der Prüfungsbescheid.

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Schulanmeldung 2011

Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger, alle Kinder, die zwischen dem **01.10.2004** und dem **30.09.2005** geboren sind, werden im kommenden Schuljahr schulpflichtig. **Sie müssen zum Schulbesuch angemeldet werden,** auch wenn die Eltern die Absicht haben, ihr Kind vom Schulbesuch zurückzustellen. Weiter sind Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, erneut anzumelden.

Jüngere Kinder, die zwischen dem **01.10.2005** und dem **30.06.2006** geboren sind, **können zum Schulbesuch angemeldet werden.** Werden diese Kinder dann eingeschult, beginnt für sie die Schulpflicht ebenfalls 2011.

Kinder, bei denen bei Beginn der Schulpflicht der geistige oder körperliche Entwicklungsstand eine erfolgreiche Unterrichtsteilnahme nicht erwarten lässt, können auf Antrag vom Schulbesuch zurückgestellt werden.

Nun wünschen wir vorab allen zukünftigen Erstklässlern einen guten und erfolgreichen Weg durch die Schulen und den Eltern Zuversicht und Freude bei der Begleitung dieses Weges.

**Anmeldung der Schulneulinge in Güglingen
Dienstag, 22. März 2011, 15.00 – 16.00 Uhr aus Güglingen, A – J**

16.00 – 17.00 Uhr aus Güglingen, K – R

17.00 – 18.00 Uhr aus Güglingen, S – Z

Donnerstag, 24. März 2011

15.00 – 16.00 Uhr aus Eibensbach

16.00 – 17.00 Uhr aus Frauenzimmern

im Grundschulgebäude Ostbau, 1. OG der Katharina-Kepler-Schule Güglingen.

Bei Anmeldung ist der Kindergartenfragebogen mitzubringen!

Klaus Müller – Rektor –

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Annika Bachmann beim Regionalentscheid des Vorlesewettbewerbs

Annika Bachmann aus der 6b vom Zabergäu-Gymnasium vertrat ihre Schule auf Landkreisebene beim 52. Vorlesewettbewerb 2011. Die Sechstklässlerin glänzte mit einer unterhaltenden Stelle aus „Die rote Zora“ von Kurt Held. Die Vorbereitung hatte sich gelohnt und das Zuhören war ein Vergnügen.



Als zweites las sie einen unbekanntem Text aus „Speed Dating mit Papa“ mit Bravour. Man konnte sich bildlich vorstellen, wie Tante Birgit, die Schwester von Jonas' Vater, ihren Single-Bruder mit frisch geschiedenen Damen verkuppeln wollte. Annika gewann ein Buch und freute sich über die Auszeichnung des Obersulmer Bürgermeisters. Wie er in seiner Rede anführte, „ist Dabeisein alles“. So sah es auch Annika und gratulierte dem Sieger aus Beilstein.

Gabriela Globisch

Studienbotschafter am Zabergäu-Gymnasium

Das Abitur rückt für die Schüler mit jedem Schuljahr näher und damit auch die Entscheidung, wie sie ihr Leben weiter gestalten möchten.

Für die wohl meisten Gymnasiasten steht fest, dass sie studieren wollen.

Ein Grundwissen über das Studium haben sie sich zwar schon angeeignet, dennoch sind einige Fragen offen geblieben, und da ist die Infoveranstaltung des Ministerium für Wissenschaft, Forschung & Kunst in Baden-Württemberg genau das Richtige für interessierte Schüler der Jahrgangsstufe 1 und der zehnten Klasse.

Rund 30 Interessenten hörten den vier so genannten Studienbotschaftern aufmerksam zu. Diese vier Referenten sind momentan selbst Studenten und konnten so den Schülern authentisch ihr Wissen über das Studium weitergeben.

Sie stellten sich gleich mit ihren Vornamen vor und boten an, dass man sie duze.

Maximilian Wörle studiert Maschinenbau an der DH Karlsruhe, Anna Matacz Produktion an der Filmakademie Ludwigsburg, Andreas Dinger Realschullehramt an der PH Ludwigsburg und Richard Kovács Management und Vertrieb an der HS Heilbronn.

Anfangs berichteten sie über Orientierungstests, die den Schülern bei der Berufswahl helfen sollen, und stellten die verschiedenen Hochschultypen vor.

Einigen Schülern wurde erst hier bewusst, auf wie vielen unterschiedlichen Wegen sie studieren können, und manch einer wird sich nun sicher überlegen, ob er wirklich an der Universität studieren möchte oder ob z. B. ein so genanntes Duales Studium an einer Berufsakademie nicht besser zu ihm passt.

Außerdem wurden Finanzierungsmöglichkeiten vorgestellt, Fragen zur Geschwisterregelung beantwortet und hilfreiche Websites weitergegeben.

Auch der Weg zum Studienplatz und das Bewerbungsverfahren verschiedener Hochschulen wurden angesprochen.

Danach teilte sich die große Runde in kleinere Gruppen um je einen Studienbotschafter auf, wobei die Schüler entscheiden konnten, von welchem Studenten und welcher Fachrichtung sie mehr erfahren wollten.

In diesen kleineren Gruppen sprach man auch über den ganz normalen Alltag der Studierenden und bekam einen Einblick in den Tagesablauf von Studenten und die genauen Themen, die sie in ihrem Studium behandeln.

Manchen wurden durch diese Gespräche in ihrer Entscheidung, eine bestimmte Fachrichtung einzuschlagen, bekräftigt, andere freuten sich über Informationen über Semester und Examen.

Anschließend traf man sich noch einmal in der großen Runde, wo die Studienbotschafter mit Applaus verabschiedet wurden.

Die Schüler konnten sehr viel mitnehmen und allgemein von den Erfahrungen und Tipps der Studenten profitieren. Hannah Dressler

NATIONAL GEOGRAPHIC WISSEN 2011: Patrick Döffinger hat als Bester seiner Schule Aussicht auf Landessieg

Es geht um den ersten Platz in Baden-Württemberg! Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland wetteifern zum elften Mal beim NATIONAL GEOGRAPHIC WISSEN um den Titel des/der bundesweit besten Geographieschülers/-in. Patrick Döffinger aus der Jahrgangsstufe 10 hat die ersten Hürden geschafft und sich als Schulsieger des Zabergäu-Gymnasiums für den Landesentscheid in Baden-Württemberg qualifiziert.

Anfang März wird sich zeigen, ob er den anderen Schulsiegern/-innen des Bundeslandes überlegen ist und sich damit den Landessieg sichert. Dann hätte er am 20. Mai beim großen Finale in Hamburg die Chance auf den Titel des besten Geographieschülers Deutschlands.



2010 beteiligten sich rund 240.000 Mädchen und Jungen am bundesweit größten Schülerwettbewerb für 12- bis 16-Jährige. Organisiert wird der Wettbewerb von NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND gemeinsam mit dem Verband Deutscher Schulgeographen e. V. (VDSG) und dem Westermann Verlag mit dem DIERCKE Weltatlas.

Neben der Möglichkeit auf den Bundessieg hat Patrick im Fall einer sehr guten Platzierung auf Bundesebene auch die Chance, an der 2011 auf internationaler Ebene veranstalteten Geographie-Olympiade in den USA teilzunehmen. Diese wird alle zwei Jahre von der National Geographic Society veranstaltet.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Bitte melden Sie sich unter o. a. Telefonnummer oder E-Mail an:

**Die folgenden Kurse beginnen demnächst
Fitness im Kopf**

Trainieren Sie Konzentration, Lang- und Kurzzeitgedächtnis. Kleingruppe
Ziel des Kurses ist die Schulung der Konzentration, des Kurz- und Langzeitgedächtnisses sowie die Erarbeitung von Merkstrategien, die im alltäglichen Leben nützlich sind.

Mo, 14.03., 4.04., 2.05., 30.05., 27.06., 10.00 – 11.30 Uhr, Mediothek, Ingrid Manderbach

English Power-Kurs
Vorbereitung auf die Realschul-Abschlussprüfung in der Kleingruppe.
Der Unterrichtsstoff der Kl. 10 sowie prüfungsrelevante Themen werden wiederholt und anhand der Musteraufgaben mit ausführlichen Lösungen gefestigt.

ab Di, 15.03., 16.00 – 17.30 Uhr, 5-mal, Gymnasium Brackenheim, N 12, Ingrid Schmolli-Vain

Qi Gong
Mit einfachen Körper-/Atem- und Meditationsübungen kann der Fluss der Lebensenergie in Gang gebracht und reguliert werden. Keine Vorkenntnisse erforderlich, ohne Altersbeschränkung.

ab Di, 15.03., 17.45 – 19.00 Uhr, 15-mal, Alte Schule Frauenzimmern, Esther Grund

Zeichnen: Abbilden, Darstellen, Verfremden, Interpretieren

Für alle, die gerne zeichnen und malen, die ihre Kenntnisse erweitern und neue Techniken ausprobieren wollen.

Workshop, Sa, 19.03., 9.00 – 16.00 Uhr, Zeichensaal Katharina-Kepler-Schule Güglingen, Diethelm Wonner

Moderne Darmkrebsfrüherkennung, Vortrag
An zahlreichen Beispielen werden die verschiedenen Formen von Polypen und deren Entwicklung von der harmlosen Vorstufe zum Darmkrebs gezeigt, die Vorsorgeuntersuchung sowie die Therapiemöglichkeiten erläutert.

Mi, 23.03., 19.30 Uhr, Mediothek, Dr. Uwe Deuster
Jin Shin Jyutsu, Aktivierung der Selbstheilungskräfte des Körpers bei verschiedenen Gesundheitsstörungen. Die Methode ist leicht nachvollziehbar und kann jederzeit eingesetzt werden.

Kleingruppe, ab Sa, 26.03., 14.30 – 18.00 Uhr, 4-mal, Mediothek, Anita Altmann

Pferde – Haltung, Wesen und Umgang
Der Umgang mit Pferden ist für Kinder von hohem pädagogischen Wert. Ziel des Kurses ist es, den Kindern zu mehr Sicherheit im Umgang mit dem Pferd zu verhelfen. Für Kinder ab 6 J., ab Mo, 4.04., 15.00 Uhr, 8-mal
Reiterhof Faller, Frauenzimmern, Matthias Matin

Bessere Bilder mit der Digitalkamera
Grundlagen der Technik und Bildgestaltung. Sie lernen die wichtigsten Funktionen Ihrer Kamera kennen und richtig einzusetzen. Auch auf individuelle Fragen wird im Kurs eingegangen.

Sa, 9.04., 9.00 – 13.00 Uhr, Mediothek, Siegfried Geißel

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

**Aktuelles aus der Musikschule
Musikgarten 2 – neuer Kurs in Lauffen**
Im März (montags von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr) startet unter der Leitung von **Frau Sabine Weeber** ein neuer Kurs „Musikgarten 2“ in der Südstraße 25 in Lauffen. Anmeldungen sind ab sofort über unsere Homepage oder zu den üblichen Öffnungszeiten im Büro der Musikschule möglich.

Neuanmeldungen zum 01.04.
Am 1. April startet das **zweite Schulhalbjahr** an der Musikschule Lauffen und Umgebung e. V. Anmeldungen in allen Fächern sind ab sofort im Büro der Musikschule oder auch auf unserer Homepage mit dem Formular „Anrichtsantrag“ (Menüpunkt „Downloads“) möglich.

Musizierstunde 24.03.
Am 24. März findet um **18 Uhr** unsere nächste Musizierstunde im Orchestersaal der Musikschule (Raum 1.4) statt. Unter anderem wird Dominic Huang sein komplettes Programm für den Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ präsentieren und unser Orchestermitglied des Bundesjugendorchesters Theresa Reustle spielt Introduction & Capriccioso von Saint-Saens. Der Eintritt ist wie immer frei. Lassen Sie sich also diesen Konzertabend nicht entgehen und belohnen Sie die Schülerinnen und Schüler mit Ihrem Applaus.

Kontakt
Musikschule Lauffen und Umgebung e. V. Südstr. 25, 74348 Lauffen a. N.; Tel. 07133/4894;

Fax 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: www.lauffen-musikschule.de; Öffnungszeiten Büro: Mo. – Fr., 10 – 12 Uhr, Mo. – Do., 14 – 16 Uhr und nach Vereinbarung. Vom **07. – 11.03.** bleibt unser Büro geschlossen.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn organisiert Sprechtage am 31. März 2011

Sie benötigen für Ihr Unternehmen Informationen im Bereich Immobilien, Förderprogramme, Nachfolge oder haben andere Anliegen? Am Donnerstag, 31. März, bietet die Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH (WFG) einen Sprechtag an, an dem sich jeder in der gewerblichen Wirtschaft Tätige, aber auch Freiberufler, mit Fragen an die Experten der WFG wenden kann.

Sie können bei uns Auskünfte über verfügbare Gewerbeflächen im Stadt- und Landkreis Heilbronn, freistehende Gewerbeimmobilien einholen. Sie können sich zur Prüfung und Recherche über Fördermöglichkeiten und Fördermittel für Vorhaben zur Existenzsicherung, Unternehmensnachfolge, Ausweitung der Geschäftstätigkeit, Investitionen in Projekte, Kontakte zu Unternehmen, Behörden und Institutionen in der Region, des Bundes, im Ausland sowie vieles mehr an uns wenden.

Die Beratungen sind **kostenlos** und finden in den Räumen der WFG in der Innovationsfabrik, Weipertstr. 8 – 10, Zimmer 1.02 in 74076 Heilbronn statt.

Bitte melden Sie sich vorher an! Gerne nimmt unsere Mitarbeiterin Daniela Adelhelm Ihre Anmeldung entgegen: Fon: 07131/7669-702, E-Mail: adelhelm@wfgheilbronn.de.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN



TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Jugendfußballer sammeln Altpapier

Am Samstag, 12. März, sammeln die Jugendfußballer vom TSV Güglingen wieder Altpapier und Kartonagen in Güglingen (ohne Stadtteile). Bitte stellen Sie das wiederverwertbare Material ab 8:00 Uhr gut sichtbar zur Abholung bereit.

Sie unterstützen mit dieser Aktion die Jugendarbeit im TSV Güglingen – die Nachwuchskicker bedanken sich im Voraus dafür.

Jahreshauptversammlung

Der TSV Güglingen lädt seine Mitglieder und Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 18. März 2011, ab 19.30 Uhr in die Gymnastikhalle im Vereinszentrum ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin

4. Bericht Mitgliederverwaltung
5. Bericht Wirtschaftskasse
6. Bericht Hauptkasse
7. Aussprache zu den Berichten/Entlastung
8. Wahlen
9. Haushaltsvoranschlag 2011
10. Ehrungen
11. Anträge
12. Bekanntgaben und Verschiedenes

Bei der Jahreshauptversammlung stehen wichtige Personalentscheidungen an. Nach nunmehr drei Jahren ohne einen 1. Vorsitzenden wäre es an der Zeit, die Vorstandschaft wieder zu komplettieren und die zwischenzeitlich verteilten Aufgabengebiete noch weiter zu entflechten.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich aus erster Hand über ein sicherlich nicht langweiliges Jahr Vereinsgeschichte zu informieren (als Stichworte möchte ich nur die Photovoltaikanlage aber auch den neuerlichen Pächterwechsel nennen) und die Weichen für das kommende Jahr stellen.

Es wäre sicherlich schön, wenn wir auch in diesem Jahr eine große Anzahl an Mitgliedern, Freunden und Gönnern des TSV Güglingen zur Hauptversammlung begrüßen dürften.

Michael Lang

Abteilung Fußball-Aktiv

TSV Güglingen – SGM Meimsheim 2:0

Wie schon gegen Nordhausen hatte der Gegner am 6. März die erste gute Chance, scheiterte dabei aber an Torwart Tobias Radziun. Danach passierte lange Zeit nichts. Güglingen zeigte sich zwar engagiert, verlor im Spielaufbau aber zu leicht den Ball.

Kurz vor der Pause konnte der Torwart der Gäste einen Distanzschuss nicht festhalten, Christian Schmidt war zur Stelle und erzielte so die Führung für den TSV (42.). Anschließend steigerte sich Güglingen deutlich und Meimsheim musste die Spieler zunehmend mit unfairen Mitteln stoppen. Dadurch gerieten die Gäste in der zweiten Hälfte in Unterzahl (58.). Kurz darauf fiel mit dem 2:0 durch Ajitran Santhigasegaram die Vorentscheidung (62.). Ein weiterer Platzverweis für die Gäste (69.) brachte dem TSV dann reichlich Platz, um zu spielen. Mit den Chancen ging man aber viel zu lässig um. Trotzdem war der Sieg nicht mehr gefährdet und man reist nun mit drei Siegen in der Rückrunde zum Spitzenspiel gegen Union Böckingen.

Reserve

TSV Güglingen – SGM Meimsheim 0:3

Gegen den Tabellenführer hatte man von Beginn an einen schweren Stand. Die Gäste zeigten mehr Laufbereitschaft und waren sehr ball-sicher, daher kam man selten aus der eigenen Defensive. Ein Konter, bei dem Georg Belgart die Latte traf, war die einzig nennenswerte Chance für Güglingen, ansonsten bestimmte Meimsheim die erste Hälfte. Zunächst hielt die Abwehr den Angriffen aber stand und es ging mit 0:0 in die Pause. Nach dem Seitenwechsel dominierten weiter die Gäste und erzielten die verdiente Führung. Anschließend gab sich Güglingen nicht auf und es war weiter ein enges Spiel bis Meimsheim in der Schlussphase zwei weitere Tore erzielte.

Vorschau:

Am Sonntag, dem 13. März, ist man zu Gast bei Union Böckingen. Das Spiel gegen den Tabellenführer beginnt um 15.00 Uhr. Die Reserve ist spielfrei.

Abteilung Frauenfußball

Der Kampf ist wieder da Verbandsliga

TSV Gügl. – Spvgg Rommelshausen 1:0 (0:0)

In den ersten 20 Minuten hatten die Gäste aus Rommelshausen das Spiel im Griff und ließen die Verbandsliga-Damen aus Güglingen am 6. März nicht richtig in die Partie kommen. Die Gäste hatten immer wieder große Chancen, in Führung zu gehen, vergaben sie aber fast fahrlässig. Die TSV-Damen kamen jetzt immer besser ins Spiel, hatten mehr Spielanteile und auch Chancen zur Führung.

Die zweite Halbzeit war noch keine Minute alt, als Larissa Seyb Franziska Kühner freispielte, diese den Ball in die Gasse spielte und Anja Seidl in der 46. Minute das 1:0 für ihre Elf einschob. Die TSV-Damen hatten jetzt mehr vom Spiel und erspielten sich weitere Torchancen, die man aber leider nicht nutzen konnte. Die Partie wurde jetzt kampfbetonter und aggressiver, viele Fouls wurden nicht geahndet und so kam kein richtiger Spielfluss mehr zustande. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung erkämpfte sich der TSV Güglingen 3 wichtige Punkte auf heimischem Rasen. -rs-

Vorschau

Am Sonntag, 13. März, steht ein weiteres Nachholspiel auf dem Plan. Es geht zum SV Jungingen. Anpfiff ist beim Gegner um 11:00 Uhr.

Abteilung Jugendfußball

E-Jugend

Platz 2 für E1 beim Turnier des GSV Eibensbach

Beim IMAX-Turnier des GSV am 26.02.11 nahm die SGM mit zwei Mannschaften teil. Der jüngere Jahrgang schied trotz guter Leistungen in der Gruppenphase aus.

Die E1 schaffte es bis ins Finale. Im Endspiel traf man auf den TSV Pfaffenhofen. In einer hochklassigen und spannenden Partie hatte die SGM zunächst die besseren Chancen. Doch leider scheiterte man am sehr guten Torhüter des TSV oder der Torpfosten verhinderte einen Treffer. So stand es nach regulärer Spielzeit 0:0. In der fünfminütigen Verlängerung hatte nun Pfaffenhofen mehr Spielanteile und ging mit 1:0 in Führung.

Buchstäblich in letzter Sekunde gelang der SGM noch der verdiente Ausgleich. Im anschließenden Neunmeterschießen hatte Pfaffenhofen das glücklichere Ende für sich und gewann mit 4:3.

D-Junioren Turniersieger

Am Samstag, dem 5. März, nahm unsere D-Jugend beim VR Stromberg-Neckar Cup in Bönningheim teil. An diesem Tag lief alles perfekt und unsere Jungs wurden ohne einen Punktverlust souveräner Turniersieger! Ein Lob an die gesamte Mannschaft, die durch die gezeigte Leistung den Sieg voll verdient hat. Jungs macht einfach weiter so!

Weiterhin hat Andre Ott den Pokal des besten Torschützen gewonnen!

PS: „Maaaartiin du warst für uns der beste Torwart“

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Vorrunde:	
SGM – Eglosheim	2:0
SGM – Erligheim	2:1
SGM – Bönningheim	1:0
Zwischenrunde:	
SGM – Union Böckingen	4:1
SGM – Talheim	3:0

Endspiel:

SGM – Erligheim

2:1

-Ritze-

Turniereinsatz am Wochenende E-Junioren in Talheim

Am Samstag, 12. März, ist das E-Junioren-Team des Jahrganges 2000 beim Hallenturnier des TSV Talheim im Einsatz. 12 Mannschaften treffen ab 14:00 Uhr in den Gruppenspielen aufeinander. Die SGM Güglingen tritt gegen die Vertretungen vom TGV Beilstein, SGM Willsbach und TSV Nordhausen an. Die Viertelfinalsbegegnungen sind auf 17:10 Uhr angesetzt. Die Endspiele auf 18:20 Uhr.

Rundenbeginn bei der B-Jugend

Am Mittwoch, 16. März, starten die B-Junioren in die Frühjahrsrunde. Um 19:00 Uhr erwartet man die Mannschaft der SG Bad Wimpfen in Güglingen. Wir wünschen einen guten Start.

Abteilung Tischtennis

Jugend:

TSV Güglingen III – SSV Auenstein 0:6

Kein Satz-, kein Punktgewinn: Gegen haushoch überlegene Auensteiner war für unsere Dritte nichts, aber auch gar nichts zu holen. Schwamm drüber – und volle Konzentration auf das nächste Spiel. (MW)

Abteilung Turnen

Jazztanz

Hallo Mädels,

wir suchen euch als Verstärkung. Wenn ihr bei fetziger Musik und mit anderen zusammen gerne tanzt, dann seid ihr bei uns genau richtig. Trainingszeiten:

Alter von 11 – 13 Jahre: Freitags von 16 – 17 Uhr

Alter ab 14 Jahre: Freitags von 17 – 18.15 Uhr.

Wir sind in der „alten“ TSV-Halle anzutreffen, Eingang über die „neue“ Halle.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Julia Löfflath und Lisa Bröckel



Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Samstag, 12. März

8.00 Uhr Altpapiersammlung in Güglingen (ohne Stadtteile)

14.00 Uhr Tischtennis

SpVgg Eschenau – TSV Jungen U 18 I

15.00 Uhr Tischtennis

TSV Jungen U 18 II – TSV Meimsheim

17.00 Uhr Tischtennis

TSV Stetten – TSV-Herren II

18.00 Uhr Tischtennis

TSV Herren I – Spfr. Stockheim

Sonntag, 13. März

9.00 Uhr Schach (Bezirksliga)

SG I – Heilbronner SV 2

10.30 Uhr Frauenfußball – Bezirksliga

SV Leingarten – TSV Güglingen II

11.00 Uhr Frauenfußball – Verbandsliga

SV Jungingen – TSV Güglingen I

15.00 Uhr Fußball-Aktiv

FV Union Böckingen – TSV Güglingen

Mittwoch, 16. März

19.00 Uhr Jugendfußball

SGM-B-Junioren – SG Bad Wimpfen



**Trimm dich:
Treib mal
wieder Sport!**

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Fröhlicher Kinderfasching des SVF

Wenn die Abteilung Kinderturnen des SV Frauenzimmern zum Kinderfasching einlädt, sind auch Gäste aus den Nachbarorten gerne dabei. Viele Turnkinder hatten neben ihren Eltern auch die Großeltern und andere Verwandte eingeladen und kaum einer kam ohne Kostüm.

Fantasievolle Prinzessinnen, lustige Clowns, gleich mehrere Polizisten, Wassernixen und Cowboys wuselten in der gut besuchten Riedfurhalle am Sonntagnachmittag durcheinander. Am Kuchenbüfett herrschte reger Andrang und man hatte die Qual der Wahl zwischen vielen verschiedenen selbst gebackenen Torten und Kuchen sowie Brezeln und Weckle.



Beliebt war wieder der Stationenlauf, den die beiden Abteilungsleiterinnen Birgit Deubler und Birgit Combé sich ausgedacht hatten. Spannende Aufgaben warteten da auf die kleinen Teilnehmer: Es gab eine Tunnelfahrt, Klettern an der Hängebrücke, kniffliges Klötzestapeln oder Slalomfahren. Waren alle Aufgaben erfüllt und jede Station abgestempelt, durften sich die fleißigen Sportler eine Überraschung aussuchen. Anschließend tanzten und hüpfen die Kinder mit viel Ausdauer zu bekannten Kinderturn-Hits wie „Theo, Theo ist fit“ oder „Hoppelhase Hans“.

Die allermeisten freuten sich sicher auf dem Heimweg schon wieder aufs Kinderfaschingsfest im nächsten Jahr beim SVF! Herzlichen Dank an die zahlreichen Kuchenspender, Helfer und Organisatoren für den gelungenen Nachmittag.

Jahreshauptversammlung

Die Vorstandschaft des Sportvereins Frauenzimmern erinnert noch mal alle Mitglieder und Interessenten an die Jahreshauptversammlung am 11. März, um 20 Uhr im Vereinsheim des SVF. Es wäre schön, wenn wieder viele Freunde des SVF an der Hauptversammlung teilnehmen und wir die wichtigen Personalentscheidungen in der Vorstandschaft gemeinsam treffen könnten. Der erste und zweite Vorsitzende, Kassierer sowie zwei Ausschussmitglieder stellen sich erneut zur Wahl.

Abt. Fußball

SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – TSV Schwaigern II 2:0

Im ersten Punktspiel dieses Jahres hatte die SGM über fast die gesamte Spielzeit ein optisches Übergewicht, jedoch wurde viel zu wenig der Torabschluss gesucht. Mitte der 1. Spielhälfte hatte man sogar noch Glück als die Gäste eine große Torchance vergaben. Bis ca. 25 Meter vor dem Tor konnte man gefällig spielen, jedoch dauerte es bis zur 80. Spielminute als der Einwechselspieler B. Mikolaj aus 14 Meter auf halbrechter Position den Ball wuchtig einnetzte. Nun lockerte Schwaigern sein Abwehrver-

bund und nach einer scharfen Hereingabe konnte K. Würtz aus der Drehung kurz vor Spielende das erlösende 2:0 zum Endstand markieren.

Vorschau:

Am 13.3. spielt die SGM mit beiden Teams in Niederhofen. Spielbeginn wie gewohnt mit der Reserve um 13.15 Uhr. Die 1. Mannschaft beginnt um 15.00 Uhr.

Neue Gymnastik- und FitMix-Kurse starten

Die beiden beliebten Donnerstags-Kurse „Wirbelsäulengymnastik“ und „FitMix“ beim Sportverein Frauenzimmern starten in eine neue Runde. Geleitet werden beide Sporteinheiten von Jasmin Neugebauer.

Die Wirbelsäulengymnastikgruppe beginnt am Donnerstag, 17.3., von 18 bis 19 Uhr. FitMix steht direkt im Anschluss von 19 bis 20 Uhr auf dem Programm. Die Kurse beinhalten je zehn Übungseinheiten. Vereinsmitglieder zahlen 20 €, Nichtmitglieder 40 €. Anmeldungen sind ab sofort unter Tel. 07135/3464 möglich.

Ziel des Wirbelsäulengymnastikkurses ist es, den Teilnehmern durch praktische Übungen, Dehnungs- und Entspannungsteile eine Verbesserung der Körperwahrnehmung zu vermitteln. Die Kräftigung der Muskulatur beugt gezielt Rückenschmerzen vor und lindert bereits beste-

hende Beschwerden. Der neue FitMix-Kurs richtet sich an alle, die Spaß an der Bewegung mit Musik haben. Durch entsprechende Übungsvariationen und verschiedene Schwierigkeitsstufen ist der Kurs sowohl für Anfänger als für Fortgeschrittene gleichermaßen effektiv.

Abt. Tischtennis

Spvvg. Frankenbach – SVF-Senioren 6:0
Einmal mehr sah man sich einer wahren Armada höherklassiger Spieler gegenüber und hatte folgerichtig nicht den Hauch einer Chance. Somit belegt man zum Abschluss der diesjährigen Senioren-Punkterunde abgeschlagen den letzten Tabellenplatz.

Vorschau:

Freitag, 11.03., 19:00 Uhr:

TSV Untergruppenbach III – SVF-Herren III

Samstag, 12.03., 18:00 Uhr:

VfL Brackenheim V – SVF-Herren II

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Die Qual der Wahl

Quälen Sie sich bei und nicht mit der Frage wen Sie wählen sollen! Nehmen Sie doch einfach beide: das Stück Käsekuchen und auch das Stück Himbeersahnetorte! Wir veranstalten für Sie wieder ein Wahlcafé zu den Landtagswahlen am 27. März 2011 in der Mediothek in Güglingen, gleich hinter dem Rathaus. Von 14:00 bis 17:00 Uhr bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Kuchenbüfett sowie Kaffee und Tee, zum gleich Genießen oder aber auch zum Mitnehmen. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch!

Ihr Chor sing4fun.

Abteilung Fußball

TV Hausen – GSV Eibensbach 0:0

Im ersten Pflichtspiel des neuen Jahres kam der GSV über ein Remis beim TV Hausen nicht hinaus. Eibensbach erspielte sich vor allem in der 2. Spielhälfte hochkarätige Torchancen – schaffte es aber mehrmals nicht, den Ball aus kürzester Distanz über die Torlinie zu bringen.

Vorschau

Am kommenden Sonntag, 13. März, ist der TSV Biberach in Eibensbach zu Gast.

Spielbeginn: 15:00 Uhr in Eibensbach. Die Reserve beginnt um 13:15 Uhr.

Jugendfußball

Rückblick auf das 20. IMAX Hallenturnier des GSV Eibensbach

Bei unserem 20. IMAX Hallenturnier sind nach wirklich spannenden Finalspielen, in welchen viele nur im Neun-Meter-Schießen entschieden werden konnten, insgesamt 321 Tore gefallen. In den einzelnen Altersgruppen ergaben sich folgende Platzierungen:

E-Jugend, Samstag, 26.02.2011

1. Platz TSV Pfaffenhofen
2. Platz TSV Güglingen 1
3. Platz TSV Cleeborn
4. Platz GSV Eibensbach 1

C-Jugend, Samstag, 26.02.2011

1. Platz SGM Cleeborn
2. Platz SGM Lauffen
3. Platz SGM Güglingen
4. Platz SGM Stetten-Kleingartach

F-Jugend, Sonntag, 27.02.2011

1. Platz TSV Untereisesheim
2. Platz TSV Güglingen 2
3. Platz TSV Nordheim
4. Platz TSV Güglingen 1

D-Jugend, Sonntag, 27.02.2011

1. Platz SpVgg Frankenbach 1
2. Platz VfL Neckargartach
3. Platz TSG Heilbronn
4. Platz Union Böckingen 1

Bedanken möchte sich der GSV bei seinem Sponsor IMAX Kino Sinsheim für deren Unterstützung. Auch ein Dank und Lob an die vielen Helfer und Jugendspieler die hier tatkräftig mitgeholfen haben, um einen reibungslosen Ablauf des Turniers zu garantieren.

Altpapiersammlung in Eibensbach

Am Samstag, 19. März 2011, wird die Abt. Jugend des GSV Eibensbach wieder Altpapier einsammeln. Bitte stellen Sie Ihre Kartonagen und Altpapier bis 9.30 Uhr morgens gut sichtbar an den Straßenrand.

Die Abt. Jugend bedankt sich bereits im Voraus für Ihre Unterstützung.

**TSV Pfaffenhofen**

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Fußball Aktiv**Vorschau****Sonntag, 13.3.2011**

Reserve: TSV – TSV Nordhausen 13.15 Uhr

Aktive: TSV – TSV Nordhausen 15.00 Uhr

Ausschussitzung**An alle Ausschusssmitglieder des TSV**

Wir treffen uns am Dienstag, 15.03.2011, um 20 Uhr im Sportheim.

Einladung zur Hauptversammlung

Am 19. März um 20 Uhr findet im TSV Vereinsheim die Hauptversammlung des Geschäftsjahres 2010 statt. Viel Arbeit liegt hinter uns und es ist das Recht der Mitglieder zu erfahren, was das abgelaufene Jahr gebracht hat. Dies zu erfahren ist jedoch nur möglich, wenn Sie der Einladung folgen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Spartenleiter
7. Entlastung
8. Wahlen
 - 2. Vorsitzender
 - Schriftführer
 - Kassier
 - Abteilungsleiter Fußball
 - Abteilungsleiter Turnen
 - Jugendleiter Fußball
9. Anträge und Verschiedenes

10. Vorschau

Anträge zur Hauptversammlung sind schriftlich bis 12.03.2011 beim 1. Vorsitzenden Jürgen Schaber, Mittlere Gehrstraße 14, 74397 Pfaffenhofen zu stellen.

**Sport-Förderverein**

TSV Pfaffenhofen

Jahreshauptversammlung

Hiermit geht an alle Mitglieder die Einladung zur Jahreshauptversammlung am 19. März 2011, um 19.30 Uhr im Sportheim.

Tagesordnung:

- Begrüßung
 - Bericht des 1. Vorsitzenden
 - Protokollbericht
 - Kassenbericht
 - Bericht der Kassenprüfer
 - Entlastung
 - Wahlen (2. Vorsitzender, Schriftführer, Beisitzer)
 - Verschiedenes
- Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 14. März 2011 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Andreas Schickner, Schindelackerstr. 4, einzureichen.

**Sportschützenverein
Güglingen****51. Jahreshauptversammlung**

Am 26.02.2011 fand unsere 51. Jahreshauptversammlung statt.

Nach der Begrüßung unseres Oberschützenmeisters Heinz Conz wurde das vergangene Jahr Revue passiert.

Hierbei wurden unter anderem nachfolgende Punkte aufgeführt:

- Start des Neubaus unserer neuen Luftgewehrhalle im März 2010
- Teilnahme bei den deutschen Meisterschaften durch Stefanie Barth, Marlon Fried und Harald Reinhardt



- Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Roman Bihlheimer, Günther Böckle, Heiko Danner, Marcus Danner, Sigrid Danner, Wolfgang Fleisch, Norbert Haberkern, Karl Pin-ecker, sowie Manfred Schneider.

- Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Herr Friedrich Blackholm zum neuen Ehrenmitglied ernannt.



Anschließend folgten der Bericht der Schriftführerin, des Sportleiters, der Jugendleiterin, des Fanfarenzugleiters und des Kassiers. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde von Bürgermeister Herr Dieterich durchgeführt und einstimmig beschlossen.

Beim Herbert-Grotz-Gedächtnisschießen erreichte die Mannschaft mit den Schützen Judith Weber, Daniel Keller + Helmut Barth den 1. Platz. Den zweiten Platz erzielten die Schützen Harald Reinhardt, Thomas Jesser + Heinz Conz und den dritten Platz Christian Barth, Wolfgang Harr + Oliver Meyer.



Das Neujahrs-Schießen gewann Heinz Barth. Herzlichen Glückwunsch!

Nach der Versammlung ließen die 65 Teilnehmer den Abend in gemütlicher Runde ausklingen. C. L.

**Tennisclub Blau-Weiß
Güglingen****1. Arbeitseinsatz zum Richten der Plätze**

Die neue Saison beginnt bald, vorher müssen aber die Plätze neu gerichtet werden. Der 1. Arbeitseinsatz findet am Samstag, dem 19. März 2011, ab 10 Uhr statt. Danach jeden darauf folgenden Samstag ab 10 Uhr, bis wir fertig sind. Wir freuen uns auf viele Helfer.

**Reitverein Güglingen e. V.****Jahreshauptversammlung****Einladung zur Hauptversammlung**

am 01.04.2011 um 20 Uhr im Reiterstüble

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Rückblick/Ausblick
4. Kassenbericht und Entlastung des Kassiers
5. Organisatorisches
6. Prüfung für Basispass und Reitabzeichen
7. Verschiedenes

Wir freuen uns über euer zahlreiches Erscheinen. Euer Vorstands-Team

**TürkGücü Eibensbach****Torloses Remis auf dem Galgen!****TürkGücü Eibensbach – Spfr. Stockheim 0:0**

In einem über weite Strecken spannungsarmen Spiel, trennten sich beide Seiten Torlos. Die letzten Minuten des Spieles, gingen klar an den Gast aus Stockheim, wo 2 hochkarätige Chancen ausgelassen wurden. Alles in allem trotzdem eine gerechte Punkteteilung beider Mannschaften.

TürkGücü Eibensbach Res. – Spfr. Stockheim Res. 1:3

Unsere Elf ging früh durch Ahmet Özgözü in Führung, und versäumte diese auszubauen. In der Folge wurde Stockheim stärker und ging bis zur Halbzeit in Führung. Nach der Halbzeit erzielte Stockheim auch noch das dritte Tor und man konnte sich bei unserem Keeper Johann Kreuz bedanken, dass es zu dem Zeitpunkt nicht noch eine höhere Gästeführung gab.

Vorschau: Am Sonntag, dem 13. März, ist unsere Elf zu Gast bei der SG Stetten/Kleingartach. Anpfiff ist um 15 Uhr in Stetten. Anpfiff der Reserven ist um 13.15 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienste

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 15.03.2011, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

Katastrophenschutz

Am Mittwoch, dem 16.03.2011, trifft sich der Katastrophenschutz um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung. Der Dienst steht allen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr zur Teilnahme offen.

Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor Belcanto – Chor Fantadu
Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Hauptversammlung, 5. März 2011

Nach dem vom Gesangverein Frauenzimmern vorgetragene Eingangslied „Glory Halleluya“ begrüßte die 1. Vorsitzende, Marlies Grashei, über 50 Teilnehmer bei der Hauptversammlung 2011 im Vereinsheim des Sportvereins Frauenzimmern und brachte ihre Freude über so zahlreiches Erscheinen zum Ausdruck. Mit „Seid nicht bekümmert“ stimmte der Chor die Anwesenden zur Totenehrung der im letzten Jahr verstorbenen Sangeskollegin Lore Kohler ein.

Entsprechend der Tagesordnung folgten die Berichte der 1. Vorsitzenden, des Schriftführers, der Abteilungssprecher (Stefanie Baumann für Belcanto, Erhard Brahner für Chor Classic) und des Dirigenten Volker Scheurlen, die vor allem sich mit den wesentlichen Höhepunkten, Ereignissen und erfolgreichen Auftritten der 3 Sangesabteilungen befassten.

Gewissenhaft stellte die Kassenführerin, Frau Rose Möhle-Ix, die Ausgaben den Einnahmen gegenüber und konnte von einem erfreulichen Überschuss berichten. Die beiden Kassenprüferinnen bestätigten die Korrektheit der Buchführung und der vorgetragenen Finanzlage. Nach all dem Gehörten gestaltete sich die Entlastung der Vorstandschaft als Formsache.

In Würdigung langjähriger Mitgliedschaft oder langjährigem Singen überreichte die 1. Vorsitzende den Damen ein Blumengebilde, den Herren ein Weinpräsent. Für mindestens 50 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Beyl, Luise; Sermann, Lina; Bischoff, Else; Trefz, Erna; Ilig, Marianne; Combé, Erwin; Xander, Gisela; Retz, Otto; Fischer, Gisela; Hintz, Gerda; Hack, Lore; Lägler, Gerda; Hees, Erika; Scheu, Erwin; Huzele, Lisa; Stark, Karl; Jäger, Ursula; Hennige, Hermann; Schiek, Helmut.

Die bereits vom ZSB für 30 Jahre aktives Singen geehrten Birgitt Daub; Gisela Beyl; Gerhard Schneider erhielten vom Gesangverein Frauenzimmern eine Anerkennung.

Für langjährige Mitgliedschaft oder aktives Singen wurden weitere Mitglieder geehrt: Scheurlen, Volker (45 Jahre); Dalferth, Susanne

(20 Jahre); Grashei, Marlies (20 Jahre); Möhle-Ix, Rosemarie (15 Jahre); Schneider, Ursula (15 Jahre); Dieter, Gina (15 Jahre); Esslinger, Karin (15 Jahre); Lachenmaier, Anita (15 Jahre); Fischer, Beate (10 Jahre).

Die vom Finanzamt Heilbronn angemahnte und inzwischen revidierte Fassung des § 11 der Satzung wurde einstimmig von den Stimmberechtigten beschlossen und kann somit dem Finanzamt zur endgültigen Genehmigung vorgelegt werden. Einstimmigkeit herrschte auch bei den zu wählenden Personen in besonderer Funktion, die an dieser Stelle nur bei Änderungen Erwähnung finden: Doris Ritter (2. Vorsitzende); Beate Graf (Kassenführerin).

Nach einem terminlichen Überblick über die im Jahre 2011 zu erwartenden Konzerte, Festlichkeiten, Auftritte, Ereignisse konnte Marlies Grashei eine in allen Phasen und Belangen harmonisch verlaufene Hauptversammlung gegen 22.15 Uhr offiziell beschließen.

GESANGVEREIN LIEDERKLANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



Auftritt

Am Sonntag, 13.03.2011, findet die goldene und diamantene Konfirmation in der Mauritiuskirche statt. Der LK Güglingen singt im Gottesdienst. Für alle, die es in der Chorprobe etwas eilig hatten, wir treffen uns um 8.45 Uhr in der Mauritiuskirche. Die Frauen kommen ganz in schwarz gekleidet, die Männer tragen schwarze Hose, weißes Hemd und weinrote Krawatte. Bitte vollzählig erscheinen. iwa

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.



Jahreshauptversammlung am 25. Februar 2011

Eine komplette Vorstandschaft brachte die 61. Hauptversammlung dem Liederkranz.

Bis kurz vor der Hauptversammlung war die Sorge da, keine Kandidaten für den Vereinsvorsitz präsentieren zu können. Mit Rolf Holzwarth als 1. Vorsitzenden und Jürgen Kleiner als 2. Vorsitzender traten jedoch zwei engagierte Mitglieder in die erste Reihe des Vereins.

Der geschäftsführende Vorstand Joachim Stilling ging in seinem Bericht auf die Probleme des Vereins ohne einen Vorstand ein. Natürlich war 2010 auch ein reges Vereinsleben zu verzeichnen. Über die Höhepunkte berichtete der Vorsitzende und im Anschluss daran Schriftführer Werner Sick.

Die Abteilungsleiter der Sparten Faustball mit Horst Steinecke, Gymnastik mit Gretel Rudi und Theater mit Dieter Kleinschrod berichteten über ihre vielfältigen Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr.

Für 50-jähriges Vereinsjubiläum wurden Kurt Veigel und Alfred Sinn, und mit der Ehrenmitgliedschaft wurde Inge Lutz vom scheidenden Vorstand Joachim Stilling geehrt.

Die Durchführung der Entlastungen erfolgte durch Bürgermeister Dieter Böhringer bei keiner Gegenstimme. Auch die anschließenden Wahlen wurden von Bürgermeister Dieter Böhringer durchgeführt.

1. Vorstand: Als Kandidat wurde Rolf Holzwarth der Versammlung vorgeschlagen. Er wurde in offener Wahl, ohne Gegenstimme gewählt.

2. Vorstand: Als Kandidat wurde Jürgen Kleiner

der Versammlung vorgeschlagen. Er wurde in offener Wahl, ohne Gegenstimme gewählt. Bürgermeister Böhringer gratulierte den neuen Vorständen und wünschte Ihnen viel Erfolg. Nach dieser harmonischen Hauptversammlung konnten die anwesenden Mitglieder zum gemüthlichen Teil übergehen. www.lk-weiler.de

Musikverein Güglingen e. V.



Frühjahrskonzert des Musikverein Güglingen

Am 19. März 2011, findet das Frühjahrskonzert des Musikverein Güglingen e. V. in der Herzogskelter in Güglingen statt. Beginn ist um 19:30 Uhr die Saalöffnung ist bereits um 18:30 Uhr. Der Eintritt kostet 4,00 €. Eröffnet wird das Konzert durch die Bläserklasse der Drittklässler und die Bläserklasse der Viertklässler, gefolgt von der Jugendkapelle des Musikverein Güglingen.

Durch die aktive Kapelle des Musikverein werden u. a. bekannte Melodien der Beatles, der Comedian Harmonists sowie aus dem Rock Musical „Jesus Christ Superstar“ zu hören sein. Wir möchten Sie alle recht herzlich zu unserem Frühjahrskonzert einladen und freuen uns auf Ihr Kommen. Für das leibliche Wohl ist in gewohnter Weise bestens gesorgt.



Werkskapelle Layher

www.werkskapelle-layher.de

Preisbinokel im Musikerheim am 18.03.2011

Der letzte Preisbinokel in dieser Saison findet am Freitag, 18.03.2011, im Musikerheim „Zum blanken Hörnle“ in Eibensbach statt. Gespielt wird wieder ab 20 Uhr.

Die Werkskapelle Layher lädt alle recht herzlich dazu ein und wünscht ein gutes Blatt!

Fanfarencorps Pfaffenhofen



Jahreshauptversammlung

Am 26. März 2011 findet die Jahreshauptversammlung des Fanfarencorps Pfaffenhofen e. V. 1986 für das Geschäftsjahr 2010 statt. Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr im Sportheim des TSV Pfaffenhofen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigten; Bekanntgabe der Anträge
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Stabführer
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Anträge
8. Neuwahlen
9. Vorschau – Verschiedenes.

Alle Mitglieder und Freunde des Fanfarencorps sind zur Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

Spieler gesucht

Du hast Spaß an Musik und Lust nette Leute kennenzulernen? Du möchtest gerne ein Instrument spielen? Dann nichts wie hin zum Fanfarencorps Pfaffenhofen. Unsere Proben sind dienstags von 19 – 21 Uhr und samstags von 16 – 19 Uhr, in der Wilhelm-Widmaier-Halle. Das Instrument sowie die Uniform wird vom Verein gestellt, mitzubringen ist nichts, außer gute Laune.

Altpapiersammlung



Die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauenzimmern führt der Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach am Samstag, 12. März, ab 13.00 Uhr durch. Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.

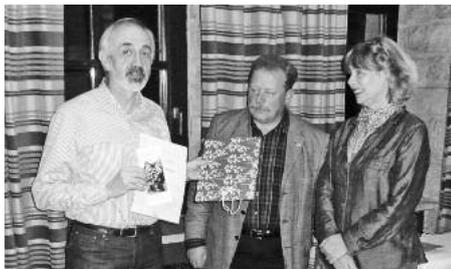
NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Jahreshauptversammlung Der NABU Güglingen ehrt Manfred Stotz

Als Manfred Stotz 1991 den 1. Vorsitz des Naturschutzvereins NABU Güglingen übernahm, wollte er eigentlich nur übergangsweise tätig werden. Daraus wurden 20 Jahre. Er hat in dieser Zeit den NABU aus einem reinen Vogelschutzverein zu einem gut aufgestellten Verein geführt, der in Projektgruppen Ansprechpartner für Artenschutz, ökologischen Landbau, alternative Energien und Landschaftspflege hat und mit über 200 Mitgliedern zu den großen Vereinen in Güglingen gehört.



v. l.: Manfred Stotz, Adolf Monninger, Renate Nowak

In der diesjährigen Jahresversammlung wurde Manfred Stotz für seine 20-jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender, durch den Kreisvorsitzenden Monninger mit der Goldenen Ehrennadel des NABU Landesverbandes geehrt.

Zurückblickend auf das vergangene Jahr war der NABU mit Exkursionen, Vorträgen und aktiver Arbeit im Artenschutz tätig. Dazu zählen u. a. Aktionen wie die Auszeichnung „Schwalbenfreundliches Haus“ für Hauseigentümer die Schwalbennester an ihren Häusern dulden oder anbringen lassen, dem Aufbau und der Betreuung des Amphibienzauns in Eibenbach, der dem Schutz der wandernden Erdkröten, Molche und Grasfrösche dient und der Reinigung von Nistkästen auch der Turmfalken und Schleiereulen. In diesem Jahr sind, wie auch im letzten Jahr, zwei Praktikanten des sozialen Engagements der Realschule im NABU tätig und helfen aktiv in allen Bereichen mit.

Bei der Landschaftspflege hat der Verein einige Grundstücke an einen Bio-Landwirt zur Pflege abgetreten.

Stellung nahm und nimmt der NABU auch zu politischen Themen, u. a. der Stadtentwicklung in Güglingen und zum Strombezug aus erneuerbaren Energien.

Die Vorstandschaft wurde nach der Aussprache von den Mitgliedern einstimmig entlastet. Manfred Stotz kandidiert aus zeitlichen und beruflichen Gründen nicht mehr als 1. Vorsitzender und wird bis zur Wahl eines neuen Vorsitzenden kommissarisch dem NABU Güglingen zur Verfügung stehen.

Wie wichtig die Arbeit des NABU ist, zeigte der kurzweilige, interessante und informative Vortrag von Rüdiger Gaa zum Thema „Artenvielfalt im Zabergäu“, mit dem die Jahresversammlung beendet wurde.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Blumenschmuckwettbewerb

Bitte beachten Sie, dass die Gutscheine vom Blumenschmuckwettbewerb am 31.03. ihre Gültigkeit verlieren und danach nicht mehr eingelöst werden können.

Jahresausflug

Nach bisheriger Planung führt der Ausflug am 27.08. oder am 30.07. in eine Bio-Käserei bei Schwäbisch Hall mit anschließendem Mittagessen im Gasthaus Ochsen. Der Nachmittag wird uns in eine nahe gelegene Stadt (evtl. Vellberg) zwecks Stadtbesichtigung und freier Zeitverfügbarkeit führen.

Wer sich heute schon anmelden möchte, kann dieses gerne bei unserem Bienenvortrag tun. Weitere Anmeldungen nimmt der zweite Vorsitzende Helmut Aichinger entgegen.

Letzter Vortrag

Zum letzten Vortrag in dieser Saison laden wir alle Interessierten am 18.03. um 19:30 Uhr in die Herzogskelter herzlich ein. Thema: Bienen und ihre Bedeutung für den Obstbau. Referent ist Herr Bernd Schickner aus Güglingen

ASB Lauffen/Kraichgau

Erste-Hilfe-Kurse im März

Am Montag, 14.3., und am Mittwoch, 16.3.2011, veranstaltet der ASB einen Kurs für Erste Hilfe bei Kindernotfällen. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr und Ende 22:45 Uhr. Die Teilnahme kostet 40 €. Am Samstag, 19.3., und Sonntag, 20.3.2011, findet ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Der Kurs ist für die Führerscheinklassen C/D, Betriebsshelfer, Übungsleiter geeignet. Beginn ist jeweils um 08:30 Uhr, Ende ca. 15:30 Uhr. Die Teilnahme kostet 40 €. Wir bitten um Anmeldungen unter Tel. 07133/ 9530-22 oder online unter info@asb-lauffen.com.

Die Kurse finden in den Räumen des ASB in der Paulinenstraße 9 – 11 in 74348 Lauffen statt. Ab 10 Teilnehmer/-innen führt der ASB die Kurse auch vor Ort durch. Weitere Termine finden Sie auch unter www.asb-lauffen.com.

Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

Herzliche Einladung

... zum nächsten Seniorenkreis am 17.03.2011, 14.30 Uhr im ev. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße.

Wir halten Andacht miteinander, trinken Kaffee und haben Zeit, um miteinander zu reden.

Zum Programm des Nachmittags brauchen wir Ihre Mithilfe! Es soll sich alles um die Schürze drehen – das sind Kleidungsstücke, die oft besondere Geschichte haben! Drum schauen Sie doch bitte in Kasten und Schränken nach, ob Sie ein neueres oder älteres Modell besitzen und so zu unserer Schürzenmodenschau beitragen können ...

Übrigens sind Sie uns auch als Nicht-Schürzen-Träger sehr herzlich willkommen an diesem Nachmittag, wir freuen uns auf Sie alle und grüßen herzlich!

Für das ganze Team Sabine Haiges, Tel. 13297

Partner in Europa e. V. Güglingen



Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins Partner in Europa e. V. und auch solche die es werden wollen, sind herzlich zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 25. März, um 19.30 Uhr in der Herzogskelter, Blankenhornstube, eingeladen. Die folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Irene Gutbrod
 2. Bericht der 1. Vorsitzenden
 3. Bericht des Kassenwarts Joachim Knecht
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Entlastungen
 6. Wahl der 2. Vorsitzenden
 7. Thema: Mitgliedsbeiträge
 8. Anträge
 9. Sonstiges
- Anträge können bei Irene Gutbrod noch bis zum 16. März gestellt werden.

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



Grundwasserströme im Zabergäu

Beim gut besuchten Stammtisch des Zabergäuvvereins im „Ochsen“ in Güglingen-Frauenzimmern referierte Diplom-Geologe Dr. Siegfried Kraft über „Grundwasserströme im Zabergäu“. Doch bereits eingangs seiner Powerpoint-Präsentation stellte der Geologe heraus, dass man sich keine großen unterirdischen Flüsse und Ströme vorstellen sollte.

Das Gestein gleicht eher einem Schwamm, der je nach Dichte der Risse und Spalten mehr oder weniger Wasser aufnehmen kann. Nach den Gesetzen der Schwerkraft sinkt das Wasser ab. Kommt eine Gesteinschicht, die Wasser kaum durchlässt, so sammelt es sich über dieser Schicht und bewegt sich je Gefälle und nach Größe der Hohlräume mehr oder weniger schnell.

Im Stromberg bildet in der Regel der wasserundurchlässige Schilf- oder Stubensandstein die obere Schicht, durch die das Wasser relativ rasch durchgeht. Es staut sich über dem darunter liegenden Gipskeuper. Wird der Druck zu groß, dann dringt das Wasser dort, wo es eine Spalte, eine Verwerfung findet nach außen und kommt als Quelle zum Vorschein. Durch das Anbohren einer Wasserader nimmt man gleichfalls den Druck weg und schafft Brunnen. Das Zabertal wird vom Grundwasser vom Strom- als auch vom Heuchelberg her gespeist. Hausen und Meimsheim haben durch ihre geografische Lage deshalb besonders viel Wasser.

Bei der anschließenden Diskussion wurde Dr. Kraft nach der Qualität des Wassers gefragt. Durch den vielschichtigen Aufbau von Strom- und Heuchelberg liefern die Brunnen Wasser mit recht unterschiedlicher Zusammensetzung. Doch ist leider bei manchen Brunnen der Nitratgehalt relativ groß. Zur Frage nach dem Auffinden von Wasseradern mit Wünschelruten antwortete der Geologe: „Wissenschaftlich kann ich es Ihnen nicht erklären.“ Mancher Stammtischbesucher hatte dazu sicher eine andere Meinung. Doch eine Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Ansichten belebt einen Stammtisch. (sz)

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit möchte ich alle Mitglieder des DRK Ortsvereins Brackenheim ganz herzlich einladen zur Mitgliederversammlung am Freitag, 15. April, in den Räumlichkeiten des DRK Ortsvereins Brackenheim, Georg-Kohl-Str. 45 in Brackenheim. Nach einem gemeinsamen Imbiss ab 19:00 Uhr beginnt die Mitgliederversammlung um 20:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsberichte
3. Grußworte der Gäste
4. Kassenbericht und Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Sonstiges

Weitere Anträge zur Tagesordnung sind bis eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich an den Vorsitzenden zu richten.

Ich freue mich, Sie bei unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen!

Dr. Henning Schock, Vorstandsvorsitzender

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 25.03.2011, findet um 19.30 Uhr im „Wirtschaftshaus am See“ in Zaberfeld unsere diesjährige Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Zaberfeld statt. Dazu sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde unseres Ortsvereins recht herzlich eingeladen. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Gedenken und Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Bereitschaftsleitung
4. Bericht des HVO-Einsatzleiters
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht der Schatzmeisterin
7. Revisionsbericht
8. Entlastungen
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Verschiedenes.

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 18.03.2011 an den Vorsitzenden Martin Grüner zu richten. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme bei der Jahreshauptversammlung. I. Kasprovicz

Handels- und Gewerbeverein e. V.



Güglingen

Jahreshauptversammlung

Unsere erste Versammlung ist die Jahreshauptversammlung.

Die Vorstandschaft und Ausschussmitglieder laden alle Mitglieder recht herzlich ein.

Termin: Freitag, 18. März 2011

Beginn: 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr

Ort: Gasthaus „Zum Ochsen“ Brackheimer Str. 51, Frauenzimmern

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch 1. Vorsitzenden Herrn Christian Tauch
2. Bericht des 1. Vorsitzenden Herrn Christian Tauch

3. Bericht der Schriftführerin Frau Gabriele Schmid
4. Bericht des Kassierers Herrn Michael Öhler
5. Bericht zur Kassenprüfung durch die Kassenprüfer und anschließende Entlastung des Kassierers durch die Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft durch die Versammlung
7. Wahlen: 2. Vorsitzender, Schriftführer/-in, 3 Beisitzer im Ausschuss, 1 Kassenprüfer
8. Anträge
9. Frau Ziller stellt sich vor
10. Verschiedene Informationen zur Zabergäumer Messe

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis 17.03.2011, schriftlich an den 1. Vorsitzenden, Herrn Christian Tauch, Oskar-Volk-Straße 19, 74363 Güglingen, Telefax 07135/12266 einzureichen. Wir freuen uns über Ihr Kommen und Interesse an Ihrem Gewerbeverein.

Die Vorstandschaft und Ausschussmitglieder des HGV Güglingen e. V.

Zabergäunarren Güglingen



www.zng1984.de

Schulsturm 2011 in Güglingen

Am 4. März, um 11:11 Uhr stürmten wir, die Zabergäunarren die Katharina-Kepler-Schule in Güglingen. Mit den Worten: Liebe Schülerinnen und Schüler! Wir haben es wieder mal geschafft, haben die Schule in unsere Gewalt gebracht, die Narren übernehmen in dieser Schule ab sofort die alleinige Herrschaft ...“ begrüßte unser Präsident Rainer Binder alle in der Aula der Schule versammelten Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen, Lehrer, Rektor und Konrektorin.

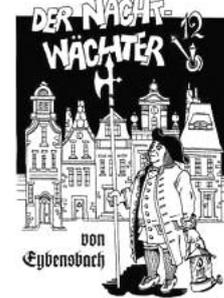


Mit Unterstützung von Elferräten, den Drills und den Güglinger Gassafägern verlas unser Präsident die „11 närrischen Schul-Paragrafen“.



Danach löste Rektor Müller sein Versprechen aus dem letzten Jahr ein. Es gab für alle Fasnetsküchla. Mit den Worten: „Wollt ihr mal eure Lehrer fliegen sehn“, legte unser Präsident eine CD ins Abspielgerät ein. Jetzt wurden gemeinsam Faschingslieder (z. B. Fliegerlied, Cowboy und Indianer usw.) gesungen, Bonbons verteilt und Orden verliehen. Rektor Müller bekam für

nächstes Jahr von Rainer Binder eine neue Aufgabe zum Einlösen gestellt. Was, wird an dieser Stelle noch nicht verraten.



Text und Bilder:
Kühne, F. J.

Ein gelungener Schulsturm über den Sie noch mehr erfahren können, wenn Sie unsere großformatige farbige Fotoreportage vom Nachtwächter auf unserer Homepage: www.zng1984.de besuchen. Das auch in der Fotoreportage befindliche Video vermittelt Ihnen, verehrte

Leser, eine Stimmungs-reportage während des Schulsturms 2011 in Güglingen.

<http://www.nachtwachtervoneibensbach.de>

In 80 Tagen um die Welt, ein ZNG-Abenteuer ...

Es ist geradezu unglaublich, welche mitreißende Handlungen der Feder unseres Präsidenten Rainer Binder und Stefan Ernesti entspringen.



Und so war es auch wieder in dieser Kampagne. Die beiden Show-Prunksitzungen sowie die Seniorensitzung sprühten nur so von Handlungshöhepunkten. Gekonnt erreichten sie mit ihren Ideen und deren Umsetzung durch unsere Aktiven die Zuschauer. Sie lösten bei ihnen wahre Begeisterung aus. Ein kleines, aber feines Beispiel ist der „Bahnhofskech“. Er schildert realistisch und überzeugend, die Ideen ihrer Ausarbeitungen.



Dieser Sketch in Gestaltung und Umsetzung in Szenen während den Situationen am Kartenschalter, erlebt der Zuschauer mit „Praxiserfahrung“ fast täglich. Oder die



Geschehnisse im Dschungelkamp!!! Eine überzeugende Persiflage.

Stefan Ernesti und Rainer Binder sind das bemerkenswerte, erfrischende und ideenreiche, auf den Punkt bringende, Kreativteam, innerhalb der ZabergäuNarren.

Unter ihrer Federführung dürfen wir uns jetzt schon auf die Kampagne 2011/2012 freuen.

Spielmanszug Zaberfeld

www.spielmanszugzaberfeld.de

Auftritt

Am Sonntag, 13.03.2011, fahren wir ins französische Schiltigheim zum Faschingsumzug. Die Abfahrt ist um 9.30 Uhr beim Autohaus Stuber in Zaberfeld.

Musikprobe

Am Mittwoch, 16.03.2011, findet keine Musikprobe statt.

Rheuma-Liga

Baden Württemberg e. V.

Neue Kurse

Osteoporosegymnastik

Mit viel Spaß zu festeren, stabileren Knochen. Unkomplizierte, leicht erlernbare Übungen mit vielen verschiedenen Gymnastikgeräten (Flexi-Bar, Terrabänder usw.). Ein effektives, gelenkschonendes Training. Die Kosten können von den Krankenkassen übernommen werden. Gerturn wird ab 5.4.2011, immer dienstags 17.30 – 18.30 Uhr. Alle Interessierten melden sich bitte bei Frau Schmidt, Tel. 07133/3956.

Nordic-Walking

Ein schonendes und sanftes Ganzkörpertraining. Stoffwechsel und körpereigene Abwehrkräfte werden mobilisiert und gestärkt und die gesamte Muskulatur wird gekräftigt. Pulsuhren und Stöcke werden gestellt. Die Kosten können von den Krankenkassen übernommen werden. Bitte vorher erfragen.

Kursort: Brackenheim-Stockheim

Beginn: Mittwoch, 6.4.2011

10x jeweils 10.15 – 11.15 Uhr

Kosten: Mitglieder-Rheuma-Liga 40,00 €

Nichtmitglieder 50,00 €

Anmeldung und Info: Uwe Hummel, Tel. 07135/9319016 oder Tel. 0174/3127788

Kiwanis-Club

Brackenheim/Zabergäu e. V.



„Benefit 4 Kids“

bringt 10.000 Euro für FamilienPartner

„Dieser Zuspruch ist überwältigend!“, Stephan Weber, letztjähriger Präsident des Kiwanis-

Clubs Brackenheim/Zabergäu, ist angesichts des ausverkauften Brackheimer Bürgerzentrums zum 1. Kiwanis-Kultur-Event 2011 begeistert. In seiner Amtszeit hatte er die Idee zur Großveranstaltung im Zabergäu mit auf den Weg gebracht. Mit großem Aufwand haben die 24 Club-Mitglieder ein Forum für 40 sozial engagierte Unternehmen der Region und an die fünfhundert geladene Gäste geschaffen. „Benefit 4 Kids bietet kulturellen und kulinarischen Genuss verbunden mit dem Wissen, dass jede Eintrittskarte unmittelbar unserem lokalen Hilfsprojekt zu Gute kommt“, beschreibt Matthias Blasinger, Güglinger Präsident des Clubs, das Veranstaltungskonzept. Stellvertretend für alle beteiligten Förderer dankt er den Hauptsponsoren, der Volksbank Brackenheim-Güglingen sowie den Lauffener Unternehmen 3bIDO und BMW-Autohaus Tschirley.

„Ü 40 – die Party ist zu Ende“ resümiert Kabarettist Uli Böttcher in seinem Programm. Mit Anekdoten aus dem ganz alltäglichen Männerleben eines über Vierzigjährigen reißt der sprachgewandte und ausdrucksstarke Künstler mit: Er bindet die Zuschauer in seinen Auftritt ein, verwickelt die Gäste in muntere Dialoge, plaudert scheinbar mühelos drauflos – über peinliche Elternabende, Pubertätsdramen, das komplizierte Liebesleben und den unausweichlichen Besuch beim Urologen. Situationskomik und Pointen punkten bei Männern und Frauen – Uli Böttcher hat den Nerv des Publikums getroffen.

Nach dem kulturellen Höhepunkt des Abends folgt das ideale Highlight für die Kiwanier: Zusammen mit den Hauptsponsoren kann Matthias Blasinger einen Scheck im Wert von 10.000 Euro an Cordula Bleise, Leiterin der Brackheimer FamilienPartner, übergeben. Dieses Projekt, initiiert und finanziert von Kiwanis, fachlich und organisatorisch unterstützt von der Diakonischen Jugendhilfe Region Heilbronn sowie der Lokalen Agenda Brackenheim, hat in den letzten Monaten eine rasante Entwicklung genommen. Das Ziel, Brackheimer Familien von der Geburt ihrer Kinder an tatkräftig zu unterstützen, wird von den jungen Eltern dankbar aufgenommen. Zusammen mit 9 ausgebildeten FamilienPartnerinnen hat Cordula Bleise in kurzer Zeit fast 50 Familien besucht, beraten und begleitet. Nun ist die Finanzierung für 2011 gesichert.

Bürgerzentrum Brackenheim

Radio-Energy-Party

Veranstaltung: Radio ENERGY PARTY NIGHT

Datum: Samstag, 26. März 2011

Beginn: 20.30 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr)

Sparte: Hit Music Only-Party (ab 14 Jahren)

Veranstalter: Stadt Brackenheim in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Epizentrum und dem Jugendhaus Clebronn

Bauernverband

Heilbronn – Ludwigsburg

Ausnahmen von den Auflagen der Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung SchALVO für den Stadt- und Landkreis Heilbronn

Der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V. weist darauf hin, dass Ausnahmen von den Auflagen der SchALVO in Wasserschutzgebieten beantragt werden können.

Relevant für das Frühjahr sind Ausnahmen zur Düngung für Kartoffeln unter Folie, zur Stickstoffdüngung im Gemüse- und Zierpflanzenanbau, Obst- und Weinbau sowie in Baumschulen, zur Reihen- und Punktdüngung für Gurken, Zucchini und Paprika und zur Maisdüngung nach der späten N-min-Messmethode.

Die entsprechenden Informationen und Unterlagen sind beim Bauernverband, Geschäftsstelle Heilbronn, Gartenstraße 54, 74072 Heilbronn, Telefon 07131/88829-0, Fax 07131/88829-20 erhältlich.

Betretung landwirtschaftlicher Flächen und Verunreinigung von Wiesen und Feldern durch Hundekot

Der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg freut sich über alle Erholungssuchenden, die die Wirtschaftswege nutzen.

Diese zeigen ihre Wertschätzung für die von Landwirten und Weingärtnern geschaffene und gepflegte Kulturlandschaft. Damit die Äcker, Wiesen und Weinberge weiterhin bestellt und gepflegt werden können, bitten wir Sie, den landwirtschaftlichen Verkehr nicht zu behindern.

An alle Hundebesitzer appellieren wir, die Hinterlassenschaften der Hunde einzusammeln und über den Hausmüll zu entsorgen. Fakt ist leider, dass durch Hundekot Erntegut vom Geruch und Geschmack her so verunreinigt wird, dass Rinder, Kühe und Schafe dieses Futter verschmähen und liegen lassen.

Ein Recht auf Erholung in der freien Landschaft hat jeder. Viele Hundebesitzer sind sich aber nicht darüber bewusst, dass ihre vierbeinigen Lieblinge ihre „Notdurft“ weder in privaten Vorgärten noch auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Äckern verrichten dürfen und ein Betretungsverbot für landwirtschaftliche Flächen innerhalb der Vegetationsperiode besteht. Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen also in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses und der Beweidung nicht betreten werden.

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Veranstaltungshinweis

„Feuerwehren in Baden-Württemberg“

Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch und der CDU-Stadtverband Brackenheim laden ein zum Fachgespräch mit Innenminister Heribert Rech, MdL, am Donnerstag, 17. März 2011, um 15:00 Uhr in das Feuerwehr- und Heimatmuseum Botenheim, Gülthausstr. 5 in Brackenheim-Botenheim

– Wie kann man die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr tagsüber gewährleisten?

– Wie gelingt es uns, auch Migranten für's Ehrenamt zu begeistern.

– Wie geht die Feuerwehr mit der demografischen Entwicklung um?

Zu diesen und anderen Fragen steht Ihnen Innenminister Rech Rede und Antwort.

Über Ihr Kommen und eine lebhaftige Diskussion freuen sich Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, CDU-Stadtverband Brackenheim

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Termine

Vor der Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg gibt es eine Fülle interessanter Veranstaltungen, hier eine kleine Auswahl:

Am Donnerstag dieser Woche kann man Ingo Rust und Erhard Eppler in Lauffen erleben, am Freitag, 11.3., veranstaltet Tanja Sagasser in Heilbronn einen kommunalen Spaziergang, am Samstag wird die Menschenkette zum AKW Neckarwestheim komplettiert, am Montag, 14. März, veranstaltet die SPD Kirchart in der neuen Halle in Berwangen einen Jahresempfang, am Mittwoch, 16.3., findet in Gemmrigheim die HSt-Podiumsdiskussion mit den Landtagskandidaten statt und am Sonntag, 20.3., findet anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des internationalen Frauentags in Heilbronn ein Frauenfrühstück statt.

Zu allen Terminen gibt es weitere Einzelheiten bei Gertrud Schreck in Weiler unter Tel. 07046/6478.

Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust, MdL, (Auensteiner Str. 1, 74232 Abstatt) hat Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust, MdL, nach Vereinbarung.

Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen oder per E-Mail post@ingo-rust.de.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.ingo-rust.de.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Menschenkette vom AKW Neckarwestheim nach Stuttgart – Keine längeren AKW-Laufzeiten! Schwarz-Gelb nicht verlängern!

Reihen Sie sich ein am Samstag, dem 12.3.2011, bei der „Menschenkette gegen Atomkraft“ von Neckarwestheim nach Stuttgart, zu der unsere Landtagskandidatin Annerose Wolf gemeinsam mit vielen anderen Organisationen aufruft. Beginn ist um 12.30 Uhr, Sammelpunkte für Teilnehmer/-innen aus unserer Region sind in Neckarwestheim der Parkplatz am AKW oder zwischen Neckarwestheim und Kirchheim der Wanderparkplatz „Schöne Aussicht“ (an der Abzweigung K1624/K1625). In Kirchheim trifft man sich am Bahnhof oder auf dem Neckarradweg in Höhe der Brücke nach Gemmrigheim, in Walheim auf dem Neckarradweg bei der Bahnunterführung beim Kohlekraftwerk oder in der Heilbronner Straße, Nähe Unterführung B27.

Was tun gegen Politikmüdigkeit? Darüber und auch über die Möglichkeiten von mehr Bürgerbeteiligung diskutieren wir am Samstagabend (12.3.2011). Wir laden ein zum Thema „Bürgerbeteiligung“ mit Ingrid Hönlinger (MdB), und unserer Kandidatin Annerose Wolf nach Eppingen in den Ahnenkeller des Palmbräuhauses. Beginn ist um 19.30 Uhr. Ingrid Hönlinger ist Sprecherin für Demokratiep Politik und Mitglied im Rechtsausschuss des Bundestages. Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Gerne können Sie Fragen vorab einreichen unter: eppingen@annerose-wolf.de. Weiter können Sie Annerose Wolf kennenlernen am Mittwoch, 16.3., bei der Kandidat/-innen-

Befragung der Heilbronner Stimme in Gemmingen, Reblandhalle, Beginn 19.30 Uhr sowie am Donnerstag, 17.3.2011, bei „Jugend trifft Politik“, einer Polit-Internet-Show zur Landtagswahl 2011 im Brackeneimer Jugendhaus, Beginn 19.30 Uhr.

DIE LINKE Ortsverband Zabergäu



Wahlveranstaltung in Bad Rappenau

Zu einer Wahlveranstaltung lädt die Partei DIE LINKE die Bevölkerung, diesmal am 11. März, nach Bad Rappenau ein. Beginn der Veranstaltung ab 19:30 Uhr im Pfälzer Hof, Schwaigerner Str. 2. Diesmal erwartet man als Gastrednerin Katja Kipping (MdB) sowie alle 3 Wahlkandidaten der Wahlkreise 18 Heilbronn, Elke Ehinger, WK 19 Eppingen, Peter Stender sowie WK 20 Neckarsulm, Ralf Ritter. Zuvor findet am gleichen Tag eine Großveranstaltung auf dem Kiliansplatz in Heilbronn mit Klaus Ernst statt. Beginn dieser Wahlveranstaltung gegen 13:00 Uhr. Auch die Kandidaten der Wahlkreise 18, 19 und 20 stehen für Fragen der Bevölkerung zur Verfügung.

Der Landtagskandidat der Partei DIE LINKE, Peter Stender aus Cleeborn – Wahlkreis 19 Eppingen – ist rund um die Uhr erreichbar. Auf seiner Homepage stellt er sich den Fragen der Bürger, Ihren Bedürfnissen und Perspektiven des Landkreises. <http://stender.dielinke-in-den-landtag.de>. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage unter: www.dielinke-unterland.de, Lokales unter www.zabergaeuspiegel.de.